

Wirtschaft Ostfriesland & Papenburg

08
2026



Magazin der Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg

Tourismuswirtschaft

Ostfriesland bietet mehr als Meer

Der Tourismus
verändert sich:
Nicht nur Orte,
sondern auch
Gefühle werden
zum Erfolgsfaktor.

www.ihk-emen.de



GemeinsamFürDieRegion



Konjunktur
Lage hellt sich auf



Jubiläum
90 Jahre Akkermann



IHK-Wahl
Ihre Stimme zählt



Gewerbsteuer
Leichte Erhöhungen

online lesen



Versicherungsschutz für Ihr Unternehmen!

Profitieren Sie bei Ihrer Absicherung und im Schadensfall von unserer persönlichen und individuellen Beratung in einer unserer über 40 Geschäftsstellen in Ostfriesland sowie in den ostfriesischen Sparkassen.

Wir denken in Vorteilspaketen:



Schützen Sie Ihr Unternehmen

- Firmenrechtsschutz / Straf-Rechtsschutz
- Betriebshaftpflicht / Berufshaftpflicht
- Vermögensschadenhaftpflicht
- Kfz-Handel- und Handwerkerversicherung
- Umweltversicherung / IT-Haftpflicht
- Produkthaftpflichtversicherung
- Bauherrenhaftpflicht



Schützen Sie sich als Unternehmer/in

- Mit einer Krankenversicherung
- Pflegeversicherung
- Unfallversicherung
- Lebens- / Rentenversicherung
- Manager-Vermögensschaden-Rechtsschutz
- Manager-Anstellungsvertrag-Rechtsschutz
- Vertrauensschaden-Versicherung, z. B. durch Betrug, Manipulation, Urkundenfälschung, ...



Schützen Sie Ihre Sachwerte

- Mit einer Gebäudeversicherung.
Versicherbare Gefahren: Feuer, Leitungswasser, Sturm, Hagel, weitere Naturgefahren (Elementar)
- Mietverlust-Versicherung
- Inhaltsversicherung
- Betriebsunterbrechungsversicherung
- Glasversicherung
- Transportversicherung



Schützen Sie Ihr Unternehmen auch vor ...

- Cyber-Kriminalität, Datendiebstahl, Viren- und Hackerangriffen, ...
- Elektronik-Betriebsunterbrechung
- Maschinen-Betriebsunterbrechung
- Forderungsausfall
- Restschuld
- Betriebsschließung



Schützen Sie Ihren Fuhrpark

- Fahrzeuge • Kleinflotten • Großflotten



Schützen Sie Ihre Mitarbeiter/innen

- Mit einer betriebliche Krankenversicherung
- betrieblichen Gruppen-Unfallversicherung
- betriebliche Altersvorsorge

Verlässlich. | Nah. |  
Persönlich. | Ostfriesisch!

CE DIE OSTFRIESISCHE
LANDSCHAFTLICHE BRANDKASSE

Die Versicherung der Ostfriesen

Neue Perspektiven, bewährte Qualität

Liebe Leserinnen und Leser,

manchmal braucht es einen neuen Blick auf Bewährtes. Mit dieser Ausgabe beginnt für unser IHK-Magazin ein neues Kapitel: Ab dieser Ausgabe entsteht die Zeitschrift in Zusammenarbeit mit unserer neuen Agentur Mangoblaue aus Oldenburg. Der Wechsel des Verlagspartners war für uns Anlass, unser Magazin weiterzuentwickeln: mit einer neuen Titelseite, einem modernen Erscheinungsbild und einer Gestaltung, die noch stärker den Geschichten, Menschen und Unternehmen unserer Region Raum gibt. Was bleibt, ist unser Anspruch: Ihnen weiterhin verlässliche, relevante und gut recherchierte Wirtschaftsnachrichten aus Ostfriesland und Papenburg zu präsentieren – jetzt in einem neuen Look. Passend dazu widmen wir uns in dieser Ausgabe einem Thema, das für unsere Region von großer Bedeutung ist: dem Tourismus. Die Branche ist längst mehr als Urlaub am Meer. Sie ist ein

wichtiger Wirtschaftsfaktor, verbindet Gastronomie, Handel, Kultur, Mobilität und viele weitere Bereiche und prägt damit die Entwicklung unserer Region. Dabei verändert sich auch die Erwartung der Gäste. Immer häufiger suchen Menschen nicht nur Sehenswürdigkeiten, sondern besondere Erfahrungen und ein Gefühl, das sie mit einem Ort verbinden. Genau diesem Lebensgefühl spüren wir in unserer Titelgeschichte nach. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen unserer ersten Ausgabe im neuen Design – und hoffe, dass Sie darin Bekanntes wiederfinden und gleichzeitig neue Perspektiven entdecken.



Max-Martin Deinhard



Foto: IHK

Max-Martin Deinhard
IHK-Hauptgeschäftsführer



Die Wirtschaft Ostfriesland & Papenburg gibt es auch als Onlineversion im Internet: www.ihk-emen.de

Zur IHK-Website



Zur Online-Ausgabe



LinkedIn-Profil



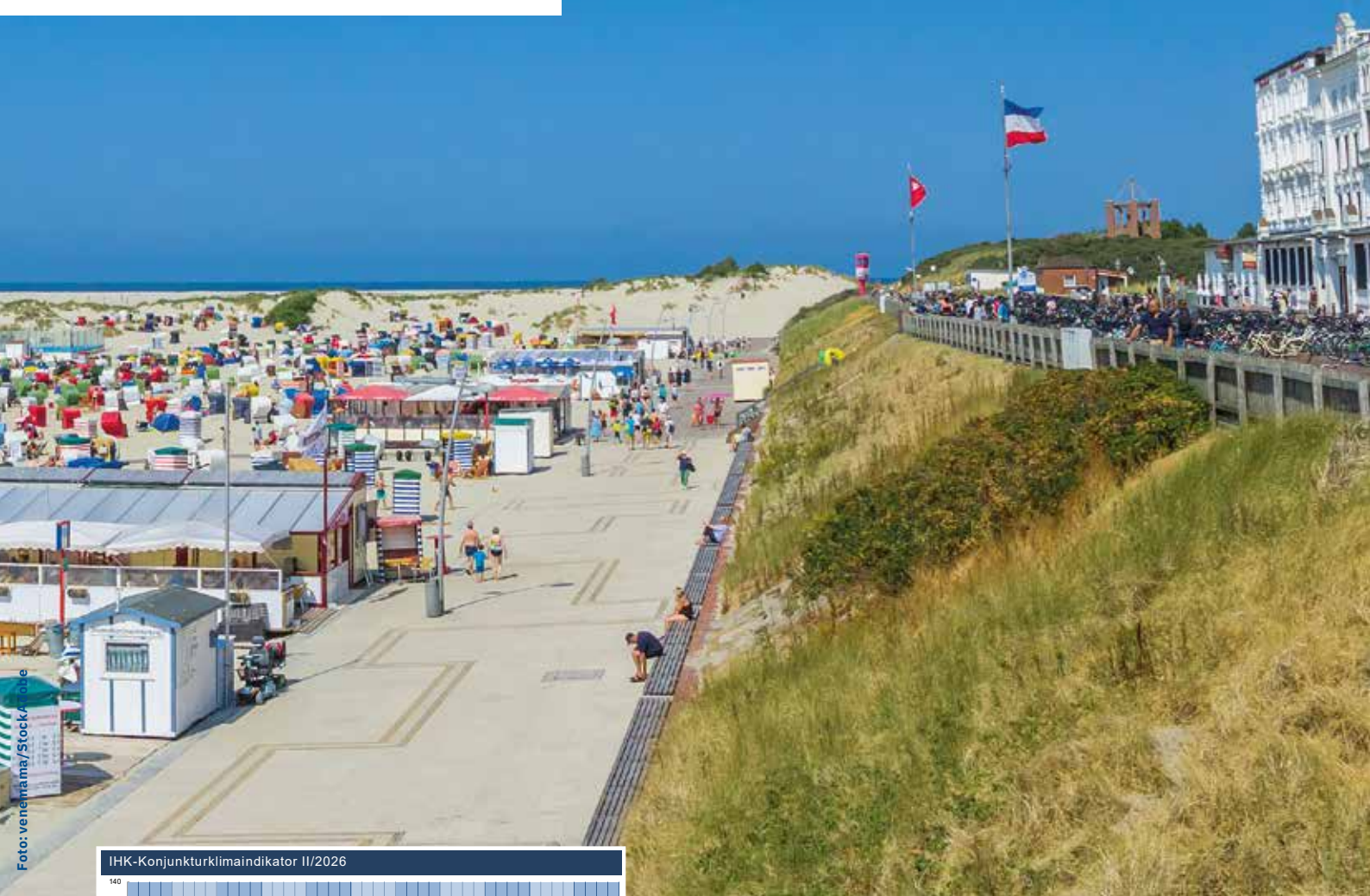
Nicht vergessen:

Aus unseren Online-Kanälen finden sie top-aktuelle Informationen rund um die IHK-Arbeit.

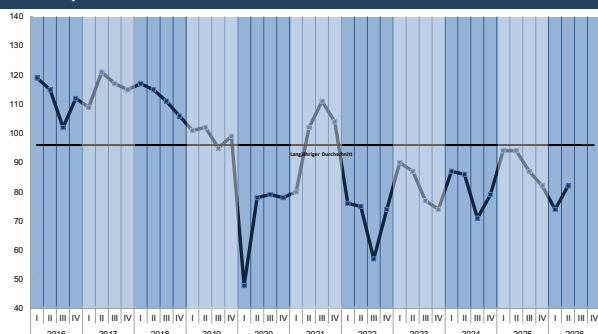


8 Titelthema: Tourismuswirtschaft

Für immer mehr Touristen rückt das „Lebensgefühl“ eines Ortes in den Vordergrund. WOP spürt dem „Lebensgefühl Ostfriesland“ nach.



IHK-Konjunkturklimaindikator II/2026



Gratik: IHK

16 van Buten un Binnen

Stimmung, Erwartungen und Herausforderungen:
Das aktuelle IHK-Konjunkturbarometer zeigt,
wie die regionale Wirtschaft ihre Lage einschätzt.

Wirtschaft Ostfriesland & Papenburg



EDITORIAL

Neue Perspektiven, bewährte Qualität

3



POSITION

Tourismus mit Zukunft

6



TITELTHEMA

Auf der Suche nach dem Gefühl Ostfriesland

8



VAN BUTEN UN BINNEN

Firmen und Personen	15
Konjunktur im IHK-Bezirk hellt sich leicht auf	16
Städtebauförderung 2026: IHK begrüßt Millionenförderung	19
IHK-Wahl: „Mit Ihrer Stimme die Wirtschaft gestalten“	20
90 Jahre Akkermann: Mit Verlässlichkeit auf Erfolgskurs	23
Termine und Veranstaltungen	26
Recht kompakt	33
Gewebesteuerhebesätze	34
Meldungen	36
Weiterbildung von A bis Z	38



DAS LETZTE WORT

Tourismus ist Teamarbeit

40



VORSCHAU

Mitarbeitergesundheit als Erfolgsfaktor

42

23 van Buten un Binnen

Beständigkeit, Innovationskraft und unternehmerischer Mut: Das Transportunternehmen Akkermann zeigt seit 90 Jahren, wie nachhaltiger Unternehmenserfolg gelingt.

Foto: www.timo-müller.com

20 van Buten un Binnen

Die IHK lebt vom Engagement ihrer Mitgliedsunternehmen. Im Interview spricht der Vorsitzende des IHK-Wahlausschusses Dr. Bernhard Brons darüber, welche Bedeutung das IHK-Ehrenamt für die regionale Wirtschaft hat.

Foto: Privat



Termin: Sitzung der
Vollversammlung

Die Vollversammlung bestimmt die Richtlinien der IHK-Arbeit in Ostfriesland und Papenburg. Die nächste Sitzung der Vollversammlung ist am **15.09.2026** in **Aurich**.

Die Wirtschaft Ostfriesland & Papenburg
gibt es auch als Onlineversion im Internet:
www.ihk-empden.de



TOURISMUS ZUKUNFT

Foto: Comofoto/StockAdobe

Tourismus schafft Wertschöpfung, Beschäftigung und Lebensqualität. Jetzt braucht die Branche Rückenwind aus der Politik.

Der Tourismus gehört zu den tragenden Säulen der niedersächsischen Wirtschaft. Er schafft Arbeitsplätze, sichert Einkommen, stärkt den Einzelhandel, die Gastronomie und das Handwerk und macht Städte und Regionen als Lebens- und Wirtschaftsstandorte attraktiv. Von der Nordsee bis in den Harz profitieren Unternehmen weit über die klassische Tourismusbranche hinaus. Umso wichtiger ist es, den Tourismus endlich als das zu behandeln, was er ist: eine Leitökonomie.



”

Der Tourismus gehört zu den tragenden Säulen der regionalen Wirtschaft.

Dafür braucht es eine Politik, die Chancen eröffnet, statt zusätzliche Hürden aufzubauen. Neue kommunale Tourismusabgaben oder weitere bürokratische Anforderungen belasten Betriebe, verteuern Angebote und schwächen die Wettbewerbsfähigkeit. Gleichzeitig ist ihr finanzieller Nutzen häufig fraglich, wenn Verwaltungsaufwand und Umsetzungskosten berücksichtigt werden. Statt neuer Belastungen braucht es eine verlässliche Finanzierung, die Kommunen und regionale Tourismusorganisationen dabei unterstützt, ihre Angebote nachhaltig weiterzuentwickeln.

Ebenso entscheidend ist ein regelmäßiger und strukturierter Dialog zwischen Politik, Verwaltung und Wirtschaft. Wer die Branche frühzeitig einbindet, entwickelt praxistaugliche Lösungen und vermeidet Regelungen, die an der Realität vorbeigehen. Praxischecks bei neuen Gesetzen sollten deshalb selbstverständlich werden. Gute Politik entsteht dort, wo Erfahrungen aus den Unternehmen konsequent in politische Entscheidungen einfließen.

Tourismus ist kein Randthema. Er prägt das Bild der Region nach außen und erhöht zugleich die Lebensqualität vor Ort. Attraktive Innenstädte, leistungsfähige Infrastruktur, kulturelle Angebote und lebendige Regionen kommen Gästen ebenso zugute wie den Menschen, die hier leben und arbeiten.

Ostfriesland und Papenburg verfügen über hervorragende Voraussetzungen.

Jetzt gilt es, diese Stärken konsequent auszubauen. Dafür braucht es eine klare Tourismusstrategie, weniger Bürokratie, Investitionen in zukunftsfähige Strukturen und vor allem politische Wertschätzung. Wer den Tourismus stärkt, stärkt den Wirtschaftsstandort – und investiert in die Zukunft unseres Landes.



Im Bootshaus in Bedekaspel finden Urlauber Ruhe und Entschleunigung.

Auf der Suche nach dem Gefühl Ostfriesland

Urlauber suchen heute immer seltener nur Sehenswürdigkeiten. Sie suchen Orte, die ihnen ein bestimmtes Gefühl geben. Zwischen Wattenmeer, Hafenstädten und Binnenland zeigt Ostfriesland viele Facetten dieses neuen Reisens – und eine Frage wird entscheidend: Wie kann eine Region das bewahren und weiterentwickeln, was sie unverwechselbar macht?

Die ersten Sonnenstrahlen tasten sich um 7.45 Uhr über den hölzernen Steg des Bootshauses in Bedekaspel. Es ist angenehm warm. Auf den Tischen der Terrasse glitzert noch der Morgentau. Aus den Bäumen erklingt das Zwitschern der Vögel, während der Kanal spiegelglatt daliegt. Keine Wellen stören die Ruhe.

Langsam erwacht das Hotel. Die ersten Gäste schlendern von ihren Zimmern zum Frühstück. Sie sind hierhergekommen auf der Suche nach Ruhe, Natur und Entschleunigung – oder einfach nach einer Pause von dem Leben, das sie zu Hause für ein paar Tage zurückgelassen haben.

Zwischen dem Großen Meer und Emden, an diesem kleinen Steg des Bootshauses, finden viele etwas, das es sonst nirgends gibt und das sich nur schwer beschreiben lässt: eine Stille, die keines-

wegs leer ist. Sie ist voller kleiner Dinge: das leise Plätschern des Wassers, der Ruf einer Möwe oder eben die ersten Sonnenstrahlen auf dem Kanal. In diesem Augenblick passiert scheinbar nichts – und genau darin liegt das ostfriesische Lebensgefühl.

Julia Feeken weiß, wonach ihre Gäste suchen. Die Ostfriesin arbeitet bereits seit 19 Jahren in der Gastronomie. Seit vier Jahren führt sie das Bootshaus in Bedekaspel. Mit nur 27 Zimmern ist das Hotel groß genug, um Urlaubern Raum zu geben, und gleichzeitig klein genug, damit es seinen Gästen das Gefühl vermittelt, einen ganz persönlichen, geheimen Lieblingsort entdeckt zu haben.

„Die Gäste finden diesen Ort einfach schön“, sagt Feeken. „Vielleicht lässt sich das gar nicht besser erklären. Sie kommen wegen der Weite, der Ruhe und der Entschleunigung – und genau das ist für mich das ostfriesische Lebensgefühl.“

Norddeich: Loslassen/Ankommen

Während in Bedekaspel der Morgen langsam beginnt, kommt knapp eine Stunde später in Norddeich Bewegung auf. Der ICE aus Köln rollt in den Bahnhof ein. Türen öffnen sich, Rollkoffer rumpeln über den Bahnsteig, Kinder springen ihren Eltern voraus.

Am Fähranleger mischt sich die Betriebsamkeit eines Reisetages mit der Vorfreude auf das, was vor den Gästen liegt. Familien sortieren Taschen, Kinder laufen aufgeregt zwischen den Wartenden umher. „Kein Stress“, sagt ein Vater zu seinen Kindern. Der Fähranleger in Norddeich ist für die Reisenden ein Ort, an dem der Alltag und der Reisetstress hinter ihnen und der Urlaub noch vor ihnen liegt. Es ist ein Ort, an dem sie loslassen können.

Auf der Terrasse des Restaurants „Pier“ spüren die Gäste dieses Gefühl ganz deutlich: Sie sitzen in der Sonne, trinken Kaffee, essen eine Kleinigkeit und beobachten die Schiffe, die in kurzen Abständen ein- und auslaufen. Niemand ist hier in Eile. Die Blicke gehen nicht mehr auf die Uhr, sondern aufs Wasser. Die Luft ist außergewöhnlich klar. Am Horizont zeichnet sich Norderney deutlich ab – wie ein Sehnsuchtsort, der aus der Nordsee aufsteigt. Eine Fähre läuft langsam in den Hafen ein. Am Nachbartisch hebt

ein älterer Mann sein Handy und filmt genau diesen Moment. Er hält nicht die Ankunft eines Schiffes fest, sondern die Atmosphäre eines Ortes: das Kommen und Gehen, die Bewegung des Hafens, den Blick hinaus aufs Meer. In Norddeich gehört selbst das Warten zum Urlaub. Mit fast zwei Millionen Übernachtungen ist Norddeich der größte Küstenbadeort Ostfrieslands. Sein wichtigstes Angebot ist nicht allein die Verbindung zu den Inseln. Es ist dieser besondere Moment zwischen Alltag und Urlaub, in dem Menschen anfangen, langsamer zu werden – und sich bereits dort angekommen fühlen, wo sie eigentlich nur aufbrechen.

Carolinensiel: Gemeinschaft

Der Weg von Norddeich nach Carolinensiel führt nicht nur zu einem anderen Ort. Er führt in einen anderen Rhythmus.

Der Raddampfer „Concordia“ legt am Nachmittag im Hafen von Carolinensiel an. Langsam schiebt sich das kleine weiße Schiff an die Kaimauer. Für einen Moment richtet sich die Aufmerksamkeit aller auf diesen einen Punkt im Hafen. Menschen kommen an, andere machen sich bereit für die Weiterfahrt. Einige verschwinden in den Cafés rund um den Hafen, andere schlen-



Wir stärken Unternehmen in der Region mit langjähriger Expertise und innovativen Finanzlösungen. Als verlässlicher Partner vor Ort begleiten wir Sie langfristig und sind auch persönlich an Ihrer Seite. Denn wir sind eine Gemeinschaft. Und eine Bank. **Mehr Infos unter vr.de**

Wir machen den Weg frei.

**Volksbanken
Raiffeisenbanken**





In Carolinensiel schätzen die Gäste nicht nur die Natur und die historische Kulisse, sondern auch das Gefühl von Gemeinschaft, das ihnen hier vermittelt wird.



der über das alte Pflaster, Fahrräder lehnen an der Schleuse. Unter den charakteristischen Bäumen sitzen Gäste im Schatten und beobachten das Treiben. Aus dem Lokal „Heimathafen“ klingt leise Musik über die Terrasse. Carolinensiel lebt von solchen Momenten der Begegnung. Der Ort bewahrt seine Geschichte nicht nur in Häusern, Museen

oder den Schiffen im Hafen. Sie zeigt sich vor allem darin, wie Menschen miteinander umgehen. Wer hier einkehrt, sucht nicht nur einen Kaffee oder eine Mahlzeit. Viele Gäste suchen das Gefühl, willkommen zu sein. Jennifer Ramirez kennt diese besondere Atmosphäre. Seit zehn Jahren arbeitet sie als Restaurantleiterin im „Heimathafen“. Sie erlebt, dass viele Gäste nicht

nur wegen des Ortes wiederkommen, sondern wegen der Menschen. „Bei einigen entsteht so etwas wie Freundschaft“, erzählt sie. Die Herzlichkeit sei es, die Carolinensiel ausmache. Hier sei man schnell beim Du. Auch hinter den Kulissen spürt Jennifer diese Verbundenheit. Die Gastronomen kennen sich, man trifft sich nach Feier-



Niedersachsen
Ports

Ein Job im Hafen.

Besuchen Sie unser
Karriereportal unter
[www.nports.de/
karriere](http://www.nports.de/karriere)

Folgen Sie uns auf    



**social
talent
POOL**

Recruiting war nie leichter.

Unsere Mission:
Schnell und effektiv die passenden Fachkräfte
für dein Unternehmen gewinnen – durch
zielgerichtete Social-Media-Kampagnen!

Einfach unverbindlich Kontakt
aufnehmen & schon kann's losgehen!

 www.socialtalent-pool.de



In Leer kommen Urlauber und Einheimische zusammen. Das historische Restaurant Zur Waage wird dabei zu einem Begegnungsort.



abend, hilft sich gegenseitig und tauscht sich aus. Eine Gemeinschaft, die nicht für Besucher geschaffen wurde – und gerade deshalb glaubwürdig wirkt. „Die Gäste sind zwar nicht Teil dieser Gemeinschaft“, sagt Jennifer, „aber sie können sie spüren.“

Die „Concordia“ legt wieder ab. Die Gäste am „Heimathafen“ schauen, wie das Schiff langsam über die Harle gleitet – Einheimische und Urlauber gleichermaßen. Für einen kurzen Moment gibt es keinen Unterschied zwischen denen, die hier leben, und denen, die nur zu Besuch sind. Dass dieses Gefühl der Nähe und Verbundenheit bei den Gästen ankommt, zeigt auch die Entwicklung der vergangenen Jahre: Carolinensiel/Harlesiel verzeichnete unter den ostfriesischen Küstenbadeorten den größten Zuwachs bei den Gästezahlen. Mit einem Plus von

2,4 Prozent zeigt der Ort, dass Tourismus nicht allein von großen Attraktionen lebt. Oft sind es die kleinen Begegnungen, die persönliche Atmosphäre und das Gefühl, willkommen zu sein, die einen Urlaubsort unverwechselbar machen.

Norderney: Freiheit

Am frühen Abend öffnet sich der Blick. Vor der Milchbar auf Norderney zieht ein kleines Segelboot langsam über den Horizont. Kitesurfer gleiten mit ihren großen Drachenschirmen über das Wasser. Die Nordsee glitzert in der Sonne, aus den Lautsprechern des Lokals klingt leise Café del Mar. Auf der Terrasse sitzen Menschen bei einem Aperol Spritz oder einem Glas Sekt. Ein Mann nimmt einen Schluck aus seinem Glas, blickt aufs Meer und sagt zu seinem Begleiter: „Das Schöne ist:

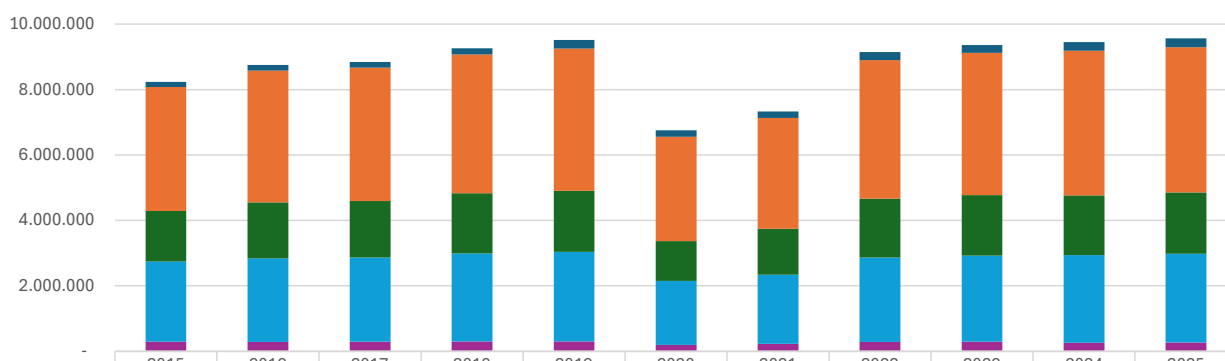
Hier will einfach keiner etwas von dir.“ Der andere nickt.

Mit mehr als 3,5 Millionen Übernachtungen ist Norderney die meistbesuchte Destination Ostfrieslands. Der Erfolg der Insel liegt nicht allein an Strand und Meer. In den vergangenen Jahren hat sie sich sichtbar weiterentwickelt. Neuere Hotels wie das Inselloft oder das Hotel Seesteg prägen heute ebenso das Bild wie die historische Bäderarchitektur, an die viele Neubauten bewusst anknüpfen. Wo einst manche Bausünde den Blick störte, gewinnt die Insel Schritt für Schritt ihren Charakter als Nordseeheilbad zurück.

Vielleicht ist genau das das Lebensgefühl Norderneys: Freiheit entsteht nicht allein durch den weiten Horizont. Sie entsteht dort, wo Menschen den Raum finden, für einen Moment einfach nur zu sein.



Gästeübernachtungen im IHK-Bezirk



Unabhängigkeit beginnt auf dem eigenen Dach

Steigende Energiekosten, volatile Strompreise und wachsender Wettbewerbsdruck: Für viele Unternehmen wird die Energieversorgung zunehmend zum strategischen Thema. Als Photovoltaik-Experte bei EWE erklärt Jan Markus, warum immer mehr Betriebe auf selbst erzeugten Solarstrom setzen.



Herr Markus, warum beschäftigt das Thema Energie aktuell so viele Unternehmen?

Die Energiebeschaffung ist heute deutlich komplexer als früher. Die Marktpreise schwanken stärker, unter anderem durch zunehmende Elektrifizierung, geopolitische Spannungen und die Integration Erneuerbarer. Für Unternehmen wird es dadurch schwieriger, ihre Energiekosten zuverlässig zu planen und langfristig abzusichern.

Wie können Unternehmen mehr Unabhängigkeit erreichen?

Indem sie einen Teil ihres Stroms selbst erzeugen. Mit einer Photovoltaikanlage nutzen Unternehmen eine Fläche, die meist ohnehin vorhanden ist: das eigene Dach oder Unternehmensgelände. Der hier erzeugte Strom kostet oft deutlich weniger als Netzstrom. Viele Betriebe sind überrascht, dass sich eine Anlage häufig schon nach fünf bis sechs Jahren rentiert.

Wovon hängt es ab, ob sich Photovoltaik lohnt?

Eine wichtige Rolle spielen die verfügbare Fläche und der Anteil des Stroms, den das Unternehmen selbst nutzen kann. Deshalb zahlt sich ein genauer Blick auf die individuellen Rahmenbedingungen aus. Mit unserem PV-Rechner erhalten Unternehmen in wenigen Minuten eine erste Einschätzung zu Investition, Amortisationszeit und möglicher Rendite. Bei einer Beratung werden diese Werte von uns natürlich konkretisiert. Wir schauen dann beispielsweise auch, ob ein Speicher Sinn macht, um mehr selbst produzierten Strom zu nutzen.

Wie unterstützt EWE Unternehmen, die sich für eine PV-Anlage interessieren?

Wir sind Komplettanbieter. Von der ersten Beratung über die Analyse und Planung bis hin zu Bau und Betrieb erhalten Unternehmen bei uns alle Leistungen aus einer Hand. Das reduziert den Abstimmungsaufwand erheblich und bringt Beschaffung, Erzeugung und Verbrauch miteinander in Einklang.

Lohnt sich Ihr Unternehmensdach für Solarstrom? Finden Sie es mit dem PV-Rechner in zwei Minuten heraus – kostenlos:
business.ewe.de/pv-berechnen



Ihre Individuelle Lösung?
Lassen Sie uns persönlich sprechen.

Jan Markus
Leiter Vertriebsregion Nord

☎ 0441 803-2044

✉ energiwelt@ewe.de





Für viele Urlauber ist der Fähranleger in Norddeich der „Urlaub vor dem Urlaub“ – ein Ort zwischen Ankommen und Loslassen.

TITELTHEMA

Foto: JHK



>> Borkum: Weite

Langsam senkt sich die Sonne über Borkum. Vom Musikpavillon wehen entspannte Funk- und Popklänge über die Promenade. Menschen schlendern am Nordbad entlang. Niemand scheint es eilig zu haben.

In der Milchbude „Sonnendeck“ sitzen Gäste in den Loungesesseln und lassen den Tag ausklingen. Vor ihnen liegt nichts als Strand, Meer und Horizont. Ein Mann hält sein Getränk in der Hand und schaut hinaus. Minutenlang bewegt er sich kaum. Fast wirkt es, als hätte er vergessen, warum er sich überhaupt hingesetzt hat.

Vielleicht ist genau das die besondere Qualität dieses Ortes. Die Gedanken müssen hier nirgendwohin. Sie dürfen einfach schweifen. Das Rauschen der Wellen, der Wind und der weite Blick über den Strand schaffen einen Raum, in dem der Kopf langsam zur Ruhe kommt.

Mit dem größten Zuwachs bei den Übernachtungen unter den ostfriesischen Inseln zeigt Borkum, dass viele Urlauber genau nach solchen Orten suchen. Die historischen Milchbuden gehören seit mehr als einem Jahrhundert zum Strandbild der Insel. Heute sind sie weit mehr

als gastronomische Betriebe. Sie sind Logenplätze für einen Blick, der in Zeiten voller Bildschirme und Termine selten geworden ist: den Blick in die Weite.

Leer: Begegnung

Langsam kehrt Ruhe am Leereraner Hafen ein. Die Sonne steht tief, die Schatten werden länger und spenden nach einem warmen Sommertag angenehme Kühle. Vor dem Restaurant „Zur Waage“ sind fast alle Tische besetzt. Kellnerinnen balancieren Schollen, Bratkartoffeln und Salate zwischen den Gästen hindurch. Einheimische und Urlauber sitzen dicht beieinander, stoßen mit einem Glas Wein oder einem Bier an und lassen den Tag ausklingen. Nur wenige Meter entfernt liegt die „Warsteiner Admiral“ fest vertäut an der Hafenkante.

Seit mehr als 300 Jahren ist die Waage ein Ort der Begegnung. Früher wurden hier Handelswaren gewogen und Zölle berechnet. Heute sind es Geschichten und Erlebnisse, die ausgetauscht werden. Wer hier einkehrt, kommt schnell miteinander ins Gespräch. So wie Ulrike Pleines aus Herdecke. Morgen feiert sie ihren 71. Geburtstag. Für ihren Kurzurlaub hat sie sich eine Liste mit

Sehenswürdigkeiten ausgedruckt: das Haus Samson, das Teemuseum, die Evenburg, eine Hafenrundfahrt. „Ich schaue mir gerne alte Städte an“, sagt sie. „Aber genauso schön finde ich es, unterwegs Menschen kennenzulernen. Erst dadurch bekommt man ein Gefühl für einen Ort.“

Für Pleines besteht Ostfriesland deshalb aus weit mehr als seinen Sehenswürdigkeiten. Zu einem gelungenen Aufenthalt gehören für sie ebenso ein Matjesbrötchen, eine Tasse Ostfriesentee oder ein Abend am Hafen. „Ich möchte einen Ort mit allen Sinnen wahrnehmen.“

Mit den meisten Übernachtungen im ostfriesischen Binnenland zeigt Leer, dass das Lebensgefühl einer Region nicht allein an der Küste entsteht. Es wächst überall dort, wo Menschen miteinander ins Gespräch kommen – und aus einer zufälligen Begegnung für einen Moment das Gefühl entsteht, dazuzugehören.

Viele Gefühle, ein Versprechen

Ruhe in Bedekaspel. Loslassen in Norddeich. Gemeinschaft in Carolinensiel. Freiheit auf Norderney. Weite auf Borkum. Begegnungen in Leer. Ostfriesland kennt viele Lebensgefühle – und gerade darin liegt seine Stärke. Denn Urlauber suchen heute immer seltener den einen Ort, den man gesehen haben muss. Sie suchen Orte, an denen sie etwas spüren.

Für den Tourismus ist das eine große Chance. Denn ein Lebensgefühl lässt sich nicht bauen wie eine neue Attraktion. Es entsteht dort, wo Landschaft, Gastfreundschaft, Gastronomie, Kultur, Handel und Mobilität zusammenwirken. Genau darin liegt die eigentliche Aufgabe der Region: nicht ständig etwas Neues zu erfinden, sondern das zu bewahren und weiterzuentwickeln, was Ostfriesland schon heute unverwechselbar macht.

Am Ende nehmen die meisten Gäste ohnehin nicht das schönste Foto mit nach Hause. Sondern das Gefühl, wiederkommen zu wollen. **Stefan Claus**

i

Tourismus-Studie:

Die Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen (FUR)

befragt für ihre jährliche Reiseanalyse rund 12.000 Deutsche zu ihren Urlaubsgewohnheiten. Das Ergebnis: Die meisten suchen vor allem Erholung, Natur und Abstand vom Alltag.

Der Euromonitor-Report beschreibt den internationalen Trend. Urlauber verreisen nicht mehr ausschließlich zur Erholung. Sie suchen Erlebnisse, die zu ihrer Persönlichkeit, ihren

Interessen und ihren Überzeugungen passen.

Die Stiftung für Zukunftsfragen

untersucht mit der jährlichen Tourismusanalyse das Reiseverhalten der Deutschen. Dafür werden rund 3.000 Menschen repräsentativ befragt. Die aktuelle Analyse zeigt: Urlaub wird für viele Menschen zunehmend zum Gegenpol eines hektischen Alltags – sie suchen Zeit, Freiheit, Erholung und unbeschwerte Erlebnisse.

BEM.

Pflicht für Unternehmen.

Einfach für Sie.

WIR ÜBERNEHMEN
DEN GESAMTEN
BEM-PROZESS.

SIE FÜHREN
IHR
UNTERNEHMEN.

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) ist **gesetzlich verpflichtend**. Wir machen es für Sie effizient, rechtssicher und menschlich.

“ Automatisierte Abläufe,
100 % DSGVO-konform
und von der ersten
Einladung bis zum
Abschluss entlastend.

Für HR. Für Mitarbeitende.
Für Ihren Erfolg.



AUTOMATISIERT

Einladungen, Erinnerungen
und Dokumentation laufen
automatisch.



DSGVO-KONFORM

Ihre Daten und die Ihrer
Mitarbeitenden sind
bei uns in besten Händen.



RECHTSSICHER

Aktuelle rechtliche
Anforderungen werden
vollständig erfüllt.



PERSÖNLICH

Erfahrene BEM-Experten
begleiten Sie und Ihre
Mitarbeitenden.



MEHR ERFAHREN?

QR-Code scannen und unverbindlich
informieren – in 2 Minuten wissen
Sie, wie einfach BEM sein kann.

**FIT
FOREVER**

Erfolg durch Gesundheit



☎ 04406 2529910

✉ info@fit-for-ever.com

🌐 www.fit-for-ever.com

Firmen & Personen

GESCHÄFTSJUBILÄEN

50
Jahre

Fahrzeughaus Hans Nee GmbH, Papenburg (4. August)

25
Jahre

Ingo Grest, Aurich (1. August)
Residenz zwischen den Auen, Gesellschaft für Altenpflege mbH,

Aurich (1. August)

Kerstin Stieler, Moormerland (1. August)

NORICS GmbH, Norden (6. August)

Möbelhaus Frühling GmbH, Ihlow (11. August)

ARBEITSJUBILÄEN

45
Jahre

Frieda Buss, beschäftigt bei TRAUCO AG, Großefehn (1. August)
Monika von Höveling, beschäftigt Raiffeisen-

bank eG, Moormerland (1. August)

Heike Voß, Schüt-Duis Verwaltungs GmbH, Aurich (1. August)

40
Jahre

Roswitha Wessels, beschäftigt bei Heinz Sanders GmbH, Papenburg (1. August)
Anja Duit, beschäftigt

bei NEEMANN LiteFlexPACKAGING GmbH & Co. KG, Leer (1. August)

Heidrun Damm, beschäftigt bei Raiffeisen-Volksbank eG, Aurich (1. August)

Jörg Lumpe, beschäftigt bei RVB Immobilien GmbH, Aurich (1. August)

Heike Brungers, beschäftigt bei Raiffeisenbank eG, Moormerland (1. August)

Petra Stanggassinger, beschäftigt bei

Borkumer Kleinbahn und Dampfschiffahrt GmbH, Borkum (1. August)

Hartmut Marks, beschäftigt bei J. Jacobs Verkehrsbetriebe GmbH, Großheide-Südarle (1. August)

Marcus Lange, beschäftigt bei LEDA Werk GmbH & Co. KG, Leer (1. August)

Manfred Collmann, beschäftigt bei Schüt-Duis Fenster & Türentchnik GmbH & Co. KG, Aurich (18. August)

Johannes Lind, beschäftigt bei Nyblad Maschinen- und Anlagenbau GmbH, Papenburg (19. August)

35
Jahre

Michael Albrecht, beschäftigt bei Ostfriesische Landschaftliche Brandkasse, Aurich (1. August)

Jens Paschant, beschäftigt bei Bau-stoffunion GmbH, Aurich (1. August)

Traute Lürken-Siebelts, beschäftigt bei TRAUCO AG, Großefehn (1. August)

Elke Rohlf-Möllmann, beschäftigt bei TRAUCO AG, Großefehn (1. August)

25
Jahre

Olga Schmidt, beschäftigt bei Blau Kunststoff-technik Leer GmbH, Leer (2. Juli)

Manfred Dirks, beschäftigt bei Raiffeisen-Volksbank eG, Aurich (1. August)

Andreas Hollekamp, beschäftigt bei Heinz Sanders GmbH, Papenburg (1. August)

Michael Meyer, beschäftigt bei Raiffeisen-Volksbank eG, Aurich (1. August)

Jens Rabenberg, beschäftigt bei Raiffeisen-Volksbank eG, Aurich (1. August)

Christina Grebener, beschäftigt bei Raiffeisen-Volksbank eG, Aurich (1. August)

Kerstin Fleßner, beschäftigt bei Raiffeisen-Volksbank eG, Aurich (1. August)

Elke Werner, beschäftigt bei Raiffeisen-Volksbank eG, Aurich (1. August)

Nicole Basche, beschäftigt bei Spedition Weets GmbH, Emden (1. August)

Jan Deuß, beschäftigt bei Norics GmbH, Norden (1. August)

Kerstin Debelts, beschäftigt bei Doepke Schaltgeräte GmbH, (1. August)

Kai Buschmann, beschäftigt bei Raiffeisenbank eG, Moormerland (1. August)

Manuel Röttgers, beschäftigt bei Yourzip Germany GmbH, Rhaderfehn (1. August)

Holger Müller, beschäftigt bei LEDA Werk GmbH & Co. KG, Leer (1. August)

Melanie Pallentin, beschäftigt Robert Nyblad GmbH, Papenburg (1. August)

Sabrina Kleen, beschäftigt bei TRAUCO AG, Großefehn (1. August)

Matthias Eilbrecht, beschäftigt bei NEEMANN LiteFlexPACKAGING GmbH & Co. KG, Leer (1. August)

Björn Malmberg, beschäftigt bei Heinrich Döpke GmbH, Norden (1. August)

Anke Eilts-Damm, beschäftigt bei Rolf Janssen GmbH Elektrotechnische Werke, Aurich (13. August)

Ilena Lazareva, beschäftigt bei Briesse Chartering GmbH & Co. KG, Leer (13. August)

Thomas Wilke, beschäftigt bei Aktiengesellschaft Reederei Norden-Frisia, Norderney (16. August)

Norbert Vieth, beschäftigt bei Rolf Janssen GmbH Elektrotechnische Werke, Aurich (20. August)

Bernd Hartmann, beschäftigt bei Briesse Schiffsahrts GmbH & Co. KG, Leer (20. August)

Elke Ubben, beschäftigt bei der Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg, Emden (1. August)

Konjunktur im IHK-Bezirk hellt sich leicht auf

Die Wirtschaft im IHK-Bezirk zeigt sich im zweiten Quartal 2026 etwas zuversichtlicher als zu Jahresbeginn. Die Unternehmen blicken weniger pessimistisch auf die kommenden Monate, die aktuelle Geschäftslage bleibt jedoch angespannt. Der Konjunkturklimaindex steigt von 74 auf 82 Punkte, liegt damit aber weiterhin deutlich unter dem Vorjahreswert von 94 Punkten. Das geht aus der aktuellen Konjunkturmfrage der IHK hervor.

Die gegenwärtige Geschäftslage bleibt nahezu unverändert. 25 Prozent der Unternehmen bewerten ihre aktuelle Geschäftslage als schlecht (Vorquartal: 29 Prozent), während der Anteil guter Bewer-

tungen von 18 auf 13 Prozent zurückgeht. Der Lagesaldo verschlechtert sich damit geringfügig von -11 auf -12 Punkte. Die Geschäftserwartungen haben sich gegenüber dem Vorquartal zwar deutlich verbessert, insgesamt bleibt der Blick in die Zukunft jedoch verhalten. Zwar rechnen weiterhin lediglich fünf Prozent der Unternehmen mit einer günstigeren Geschäftsentwicklung, gleichzeitig geht der Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen jedoch deutlich von 42 auf 28 Prozent zurück. Der Erwartungssaldo steigt damit von -38 auf -23 Punkte. „Die Ergebnisse zeigen eine vorsichtige Stabilisierung nach sehr schwierigen Monaten“, sagt IHK-Präsident Theo Eilers.

”

Geschäftserwartungen verbessern sich, wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen wieder größtes Geschäftsrisiko

„Die zeitweise Beruhigung im Konflikt zwischen den Vereinigten Staaten und dem Iran sowie der befristete Tankrabatt haben kurzfristig zur Entlastung beigetragen und die größten Sorgen vor weiteren Kostensteigerungen etwas gedämpft. Hinzu kamen Hoffnungen auf wirtschaftspolitische Impulse und günstigere Finanzierungsbedingungen. Die wirtschaftliche Lage bleibt jedoch angespannt. Von einer echten

Der Mittelstand

BVMW e. V.
Bundesverband

**Starkes Netzwerk.
Klare Impulse.
Echte Chancen.**



**19
AUG**

BVMW

Unternehmer-Lunch

Netzwerken, Austauschen, Impulse gewinnen.

Zeit: 13:00 bis 15:00 Uhr

Veranstaltungsort: Core Oldenburg,
Heiligengeiststraße 6, 26121 Oldenburg

Eintritt: für Mitglieder 10 €, für Nichtmitglieder 20 €



**03
SEP**

Nacht der fehlerMACHER Erfolg beginnt dort, wo Perfektion endet

Zeit: 17:37 bis 21:59 Uhr

Veranstaltungsort: John & Will Silo-Hotel by
Guldsmeden, Auf d. Muggenburg 50, 28217 Bremen

Alles inklusive für 49 €



Mehr Infos & Anmeldung
Detlef.Blome@BVMW.de
(Betriebswirt und Psychologe (VFP))

Alexander.Blome@BVMW.de
(Wirtschaftswissenschaftler
und Informatiker)

GOLFCLUB AM MEER
Bad Zwischenahn

WILLKOMMEN ZUM

SCHNUPPERGOLFEN

In unserem Schnupperkurs wird der Golfschwung demonstriert, vermittelt und direkt von Ihnen ausprobiert.

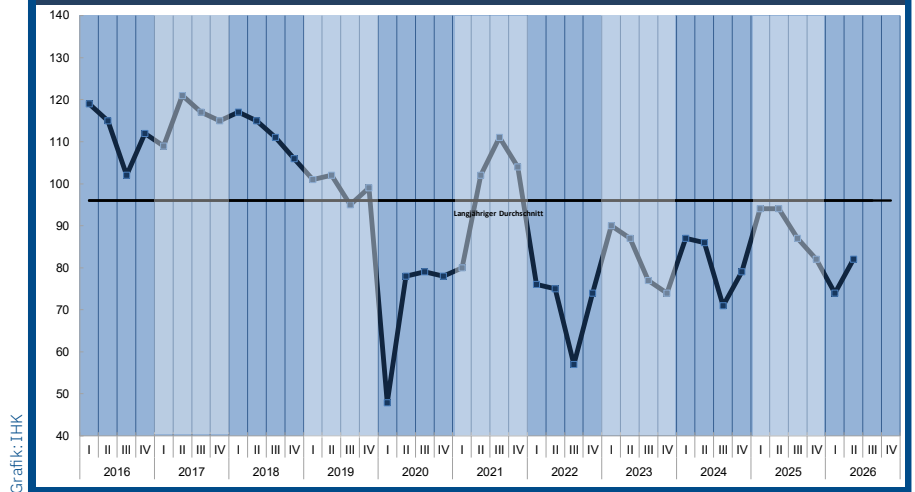
- Termin:** jeden Samstag
- Zeit:** 14:00 bis 15:30 Uhr (90 min.)
- Kosten:** 24 EUR / Person
- Teilnehmer:** 3 - 9

Erleben Sie Ihren Lieblingsplatz und genießen Sie alle Vorteile!



**SCHNUPPER
GOLFEN**
NUR 24 EURO p.p.

Informationen & Anmeldung:
Tel. 04403 / 62 30 50 • sekretariat@golfclub-am-meer.de



Trendwende sind wir noch weit entfernt“, sagt IHK-Präsident Theo Eilers.

Als größtes Geschäftsrisiko nennen die Unternehmen erneut die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen. Mit 67 Prozent liegen die Energie- und Rohstoffpreise nun auf dem zweiten Platz (Vorquartal: 87 Prozent).

Unverändert hoch bleiben die Risiken durch die Inlandsnachfrage (64 Prozent), die Arbeitskosten (59 Prozent) und den Fachkräftemangel (44 Prozent).

„Die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen sind für die Unternehmen wieder das größte Geschäftsrisiko. Das zeigt, wie dringend bessere Standortbedingungen gebraucht werden – mit weniger Bürokratie, mehr Planungssicherheit und besseren Bedingungen für Investitionen“, sagt der stellvertretende IHK-Hauptgeschäftsführer Hartmut Neumann.

Die IHK begrüßt, dass die Bundesregierung diesen Handlungsbedarf mit ihrem Programm „Aufschwung und Beschäftigung“

in wichtigen Punkten aufgreift. Positiv bewertet sie insbesondere die geplanten Maßnahmen zum Bürokratieabbau sowie zur Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren. „Das Reformpaket enthält wichtige und überfällige Ansätze. Jetzt kommt es darauf an, sie zügig umzusetzen und dort nachzuschärfen, wo sie noch nicht ausreichen. Unsere Unternehmen brauchen dauerhaft bessere Rahmenbedingungen, damit sie wieder stärker investieren und ihre Wettbewerbsfähigkeit

aus eigener Kraft ausbauen können“, so Neumann.

Die IHK hatte im Rahmen ihrer aktuellen Konjunkturumfrage zum Ende des zweiten Quartals 2026 wieder mehr als 200 Unternehmen aus der Industrie, dem Einzel- und dem Großhandel, der Dienstleistungsbranche, dem Gastgewerbe sowie aus dem Verkehrssektor der Region zu ihrer gegenwärtigen wirtschaftlichen Situation und zu ihren Erwartungen an die kommenden Monate befragt.



Schneller. Flexibler. **In der Nähe.**

Drucken an der Ems.

Rautenberg Druck GmbH | Blinke 8 | 26789 Leer
Telefon +49 491 9297-01 | info@rautenberg-druck.de
www.rautenberg-druck.de

Rautenberg  **Druck**



HYBRIDSOMMER

Leasingrate Jazz e:HEV¹

€149

Preisvorteil HR-V e:HEV²

€ 5.409,03



8 JAHRE*
GARANTIE

Kraftstoffverbrauch Jazz e:HEV in l/100 km: kombiniert 4,6–4,8. CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 104–109. CO₂-Klasse: C. Kraftstoffverbrauch HR-V e:HEV in l/100 km: kombiniert 5,4. CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 122. CO₂-Klasse: D. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

¹ Ein Leasingangebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstr. 222–226, 60314 Frankfurt/Main für einen Jazz e:HEV Elegance. Fahrzeugpreis: 21.764,71 €, Fracht: 840,33 €, Fahrzeugpreis inkl. Fracht: 22.605,04 €, Preisvorteil³: 3.196,19 €, Leasingbetrag: 18.568,52 €, Leasingsonderzahlung: 840,33 €, Laufzeit: 36 Monate, Gesamtfahrleistung: 30.000 km, Gesamtbetrag: 6.204,33 €, Monatliche Leasingrate: 149,00 €. **Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 4,6. CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 104. CO₂-Klasse: C.
² Angebot für einen HR-V e:HEV Elegance. Preisvorteil im Vergleich zur unverbindlichen Preisempfehlung von Honda Deutschland zzgl. Überführungskosten für ein vergleichbar ausgestattetes Fahrzeug. **Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 5,4. CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 122. CO₂-Klasse: D.** Preisvorteil des Leasingbetrages im Vergleich zu dem Fahrzeugpreis inkl. der anfallenden Frachtkosten.

Gültig für Gewerbekunden bis 30.09.2026 bei entsprechender Bonität. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

* Es gelten die allgemeinen Garantiebedingungen

Jetzt Probefahrt vereinbaren!

Harmdierks

Ekernstraße 6 · 26125 Oldenburg · Tel. 0441/3502770

Ihre Begeisterung ist unsere Bestätigung!
Autohaus Bernhard Harmdierks GmbH
info@harmdierks.de · www.harmdierks.de

Rund 19 Millionen Euro aus der Städtebauförderung fließen in den IHK-Bezirk.

Foto: IHK

IHK begrüßt Millionenförderung

Rund 19,37 Millionen Euro aus der Städtebauförderung 2026 fließen nach Berechnungen der IHK für Ostfriesland und Papenburg in Projekte der Landkreise Aurich, Leer und Wittmund sowie der Städte Emden und Papenburg. Landesweit stellen Bund und Land dafür rund 185 Millionen Euro bereit. Für die IHK sind die Fördermittel ein wichtiges Signal für die Entwicklung der Innenstädte und Ortskerne in der Region.

Mit 9,54 Millionen Euro entfällt fast die Hälfte der Fördermittel auf das Programm „Lebendige Zentren“. „Lebendige Innenstädte und Ortskerne sind längst kein Selbstzweck mehr. Sie sind Schaufenster

des Wirtschaftsstandorts, Begegnungsorte für die Menschen und ein entscheidender Standortfaktor für Unternehmen und Fachkräfte. Deshalb freuen wir uns, dass Bund und Land hier einen klaren Schwerpunkt setzen“, sagt IHK-Hauptgeschäftsführer Max-Martin Deinhard.

Den größten Anteil der Fördermittel im IHK-Bezirk erhält der Landkreis Leer mit rund 7,61 Millionen Euro. Es folgen der Landkreis Aurich (6,77 Millionen Euro), die Stadt Emden (2,60 Millionen Euro), die Stadt Papenburg (1,59 Millionen Euro) sowie der Landkreis Wittmund (0,80 Millionen Euro). Nach Einschätzung der IHK kommt die Förderung zur richtigen Zeit. „Viele Zentren stehen durch verändertes Konsumverhalten,

den Onlinehandel und den demografischen Wandel unter Druck. Gleichzeitig sind die Kassen der Kommunen klamm und die Förderkulissen für Innenstädte ausgelaufen“, sagt Wiebke Eilts, stellvertretende Abteilungsleiterin für Tourismus, Handel und Dienstleistungen bei der IHK für Ostfriesland und Papenburg.

Die IHK setzt sich seit vielen Jahren für die Stärkung der Innenstädte ein. Neben der Passantenfrequenzmessung, die aktuell in Kooperation mit fünf Kommunen umgesetzt wird, werden regelmäßige Informations- und Netzwerkveranstaltungen für Unternehmen, Handels- und Gewerbevereine sowie Citymanagerinnen und Citymanager angeboten.



Industrie- und Handelskammer
für Ostfriesland und Papenburg

Prüfen. Fördern. Zukunft sichern.

**Machen Sie mit beim Prüferehrenamt.
Weil gute Fachkräfte keine Zufälle sind.**

[ihk.de/emden](https://www.ihk.de/emden)

Mit Ihrer Stimme die Wirtschaft mitgestalten

Im Herbst wählen die Mitgliedsunternehmen der IHK ihre neue Vollversammlung. Doch was genau macht dieses Gremium eigentlich – und warum ist es wichtig, an der Wahl teilzunehmen? Darüber sprechen wir mit dem Vorsitzenden des Wahlausschusses der IHK-Wahl, Dr. Bernhard Brons.

Herr Dr. Brons, für die kommende Vollversammlungswahl hat die IHK Sie zum Vorsitzenden des Wahlausschusses berufen. Was genau ist Ihre Aufgabe?

Dr. Brons: Als Vorsitzender des Wahlausschusses Sorge ich gemeinsam mit den übrigen Mitgliedern des Wahlausschusses dafür, dass die Wahl ordnungsgemäß, transparent und nach den gesetzlichen Vorgaben durchgeführt wird. Wir begleiten den gesamten Wahlprozess – von der Zulassung der Kandidatinnen und Kandidaten über die Überwachung des Wahlablaufs bis hin zur Feststellung des Wahlergebnisses. Dabei ist Neutralität besonders wichtig. Unsere Aufgabe ist es, für ein faires und verlässliches Wahlverfahren zu sorgen.

Dr. Brons, warum sollten Unternehmerinnen und Unternehmer überhaupt an der IHK-Wahl teilnehmen?

Herr Dr. Brons: Weil sie damit direkt Einfluss auf die wirtschaftliche Entwicklung

unserer Region nehmen können. Die Vollversammlung ist das höchste Entscheidungsgremium der IHK. Hier kommen Unternehmerinnen und Unternehmer



Foto: Privat

Dr. Bernhard Brons

aus den unterschiedlichsten Branchen zusammen, diskutieren wirtschaftspolitische Themen und legen die Leitlinien der IHK-Arbeit fest. Wer wählt, entscheidet

also mit, wer in den kommenden Jahren die Interessen der regionalen Wirtschaft vertritt.

Viele kennen die IHK – aber nicht unbedingt die Vollversammlung. Welche Aufgabe hat sie?

Dr. Brons: Die Vollversammlung ist gewissermaßen das Parlament der regionalen Wirtschaft. Sie setzt sich aus 50 gewählten Unternehmerinnen und Unternehmern zusammen, die die Vielfalt unserer Wirtschaft repräsentieren. Das Gremium bringt die inhaltliche Ausrichtung der IHK auf den Weg, verabschiedet den Haushalt und fasst die Beschlüsse zu den Positionen der Wirtschaft gegenüber Politik und Verwaltung. Die Mitglieder engagieren sich ehrenamtlich und bringen ihre praktische Erfahrung aus den Unternehmen ein.

Warum ist eine hohe Wahlbeteiligung so wichtig?



WIR SPIELEN FÜR SIE EINE **TRAGENDE ROLLE** BIS INS DETAIL.

www.stahlhallen-janneck.de

Zum Gewerbegebiet 23 49696 Molbergen 04475 92930-0

Dr. Brons: Je mehr Unternehmen sich an der Wahl beteiligen und die fachlich kompetentesten und besten Köpfe gewählt werden, desto stärker ist die demokratische Legitimation und die Wahrnehmung der Vollversammlung. Es verleiht der IHK zusätzliches Gewicht, wenn Unternehmerinnen und Unternehmer die Interessen der Wirtschaft

”

Bringen Sie sich ein und stellen Sie sich auch selbst zur Wahl

gegenüber Kommunen, Land, Bund oder Europa sichtbar vertreten. Eine starke Wahlbeteiligung zeigt: Die Unternehmen stehen hinter ihrer IHK und wollen die Zukunft der Region aktiv mitgestalten.

Welche Themen werden die neue Vollversammlung beschäftigen?

Dr. Brons: Die Herausforderungen sind vielfältig. Die Unternehmen stehen enorm unter Druck. Es geht unter anderem um bessere, wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen für die Unternehmen, die

Sicherung von Ausbildung und Fachkräften, die Transformation der Wirtschaft, gute Verkehrs- und Hafeninfrastruktur oder die Entwicklung attraktiver Innenstädte. Die Vollversammlung gibt dabei die Richtung vor und sorgt dafür, dass die Stimme der regionalen Wirtschaft in politischen Entscheidungen Gehör findet.

Was möchten Sie den Mitgliedsunternehmen mit Blick auf die Wahl mitgeben?

Dr. Brons: Jedes Mitgliedsunternehmen hat – unabhängig von seiner Größe – eine Stimme. Deshalb kann ich nur dazu aufrufen: Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und gestalten Sie die Zukunft unserer Wirtschaftsregion aktiv mit.

Dr. Brons, bei der IHK-Wahl geht es ja nicht nur darum, seine Stimme abzugeben – Unternehmerinnen und Unternehmer können sich auch selbst zur Wahl stellen. Warum ist es aus Ihrer Sicht wichtig, dass sich möglichst viele geeignete Kandidatinnen und Kandidaten für die Vollversammlung engagieren?

Dr. Brons: Die Vollversammlung lebt davon, dass sich Unternehmerinnen und Unternehmer aus möglichst vielen Branchen und Unternehmensgrößen einbringen.

Wir sind daher immer auf der Suche nach engagierten Persönlichkeiten, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und die wirtschaftliche Entwicklung der Region aktiv mitzugestalten.

Wer kandidiert, bringt nicht nur seine eigene Perspektive ein, sondern trägt auch dazu bei, dass die Vielfalt der regionalen Wirtschaft in der IHK abgebildet wird. Gerade diese Breite macht die Vollversammlung stark und glaubwürdig. Ich kann sie nur ermutigen: Bringen Sie sich ein und stellen sich auch selbst zur Wahl.

Stefan Claus

Info

Vom **9.-23. November** entscheidet die regionale Wirtschaft über ihre neue Vollversammlung – Das Parlament der Wirtschaft. Unternehmerinnen und Unternehmer, die sich für eine Kandidatur zur IHK-Vollversammlungswahl interessieren, können sich melden unter wahlen@emden.ihk.de. Telefonische Auskunft ist unter der Wahlhotline 04921 8901-200 möglich.

Energietechnik, Automatisierungstechnik

Wir sind eine erfolgreiche mittelständische Unternehmensgruppe der Elektroindustrie. Der Name Janssen steht für Lösungen in der gesamten Energie-, Prozessleit- und Automatisierungstechnik. Unser Betätigungsfeld ist die Schiffs-, Kraftwerks- und Industrietechnik.



**Rolf Janssen
Elektrotechnische Werke**

Emsstraße 4/B 72 · D-26603 Aurich
Tel. 0 49 41/1 74-0 · Fax 1 74-2 05
www.rolf-janssen.de



**Janssen
Elektromaschinen GmbH**

Nesserlander Str. 72 · 26723 Emden
Tel. 049 21/93 97-0 · Fax 3 36 31
www.info@janssen-ema.de



**Janssen
Elektromaschinen GmbH**

Leerer Landstraße 35 – 42 · 26603 Aurich
Tel. 049 41/17 42 57 · Fax 17 42 60
www.info@janssen-ema.de



ENERGIE KRUSE

FÜR UNTERNEHMEN IN OSTFRIESLAND

Energiekosten runter. Planungssicherheit rauf.

Persönliche Energieberatung für
Gewerbe, Mittelstand und Immobilien.

- ✓ Strom- und Gasverträge prüfen
- ✓ Einsparpotenziale sichtbar machen
- ✓ Passende Beschaffungsmodelle finden



Mit Heinz-Jürgen Kruse.
Persönlich. Erfahren. Regional.



Jetzt kostenlosen Beratungstermin sichern

QR-Code scannen und
unverbindlich anfragen



04408 5989009 • energiekruse.de





v.l. Jörg Akkermann, Claudia Akkermann, Reinhard Akkermann, Jakob Weets, Max-Martin Deinhard, Reinhard Hegewald und Klaus Akkermann.

Aus einem kleinen Fuhrunternehmen ist in neun Jahrzehnten ein moderner Logistikdienstleister mit überregionaler Bedeutung geworden. Die Akkermann Transporte GmbH in Moormerland feierte ihr 90-jähriges Bestehen mit zahlreichen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung – und nutzte das Jubiläum für einen Blick zurück und nach vorn.

Foto: www.timo-müller.com

90 Jahre Akkermann: Mit Verlässlichkeit auf Erfolgskurs

Neun Jahrzehnte Unternehmensgeschichte sind in einer schnelllebigen Branche alles andere als selbstverständlich. Als die Familie Akkermann jetzt das 90-jährige Bestehen ihres Unternehmens feierte, stand deshalb nicht nur der Blick auf eine erfolgreiche Vergangenheit im Mittelpunkt, sondern vor allem die Menschen, die diesen Weg möglich gemacht haben.

Historie

1936 legte Firmengründer Klaas Akkermann mit einem kleinen Transportunternehmen den Grundstein. Damals bestimmten Baustoff- und Viehtransporte den Alltag. Heute beschäftigt das Familienunternehmen rund 100 Mitarbeiter, verfügt über 65 Lastwagen und ein 180.000 Quadratmeter großes Betriebsgelände in Moormerland. Aus dem klassischen Fuhrbetrieb ist ein Logistikunternehmen geworden, das offene und geschlossene Fahrzeugtransporte, Wohnwagen- und Reisemobiltransporte, Schüttgutlogistik sowie Lagerung, Aufbereitung und Werkstattdervice aus einer Hand anbietet.

Der Weg dorthin war geprägt von mutigen Entscheidungen. Mit der Spezialisierung auf Fahrzeugtransporte Ende der 1980er-Jahre stellte die Familie früh die Weichen für die Zukunft. Es folgten der Umzug an den heutigen Standort, mehrere Generationenwechsel und kontinuierliche Investitionen in Lagerflächen, Logistikhallen und moderne Technik.

Zusammenhalt in schweren Zeiten

„Ein Unternehmen wird nicht 90 Jahre alt, weil immer alles einfach war. Es wird 90 Jahre alt, weil Menschen mit anpacken, weil man gemeinsam etwas erreichen will und weil man auch in schwierigen Zeiten zusammenhält“, sagte Geschäftsführer Klaus Akkermann in seiner Begrüßung. Deshalb gelte der erste Dank den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern: „Hier treffen Erfahrung, frische Ideen, neue Energie und Zusammenhalt aufeinander – genau das macht ein Unternehmen lebendig.“

Auch Claudia Akkermann betonte den familiären Charakter des Unternehmens. Das Jubiläum solle vor allem Gelegenheit bieten, miteinander ins Gespräch zu kommen, Erinnerungen zu teilen und gemeinsam zu feiern.





Dass Bodenständigkeit und Innovationskraft kein Widerspruch sind, zeigt sich auch im heutigen Selbstverständnis des Unternehmens. Photovoltaikanlagen, eine moderne Ladeinfrastruktur, schadstoffarme Fahrzeuge, digitale Prozesse sowie ressourcenschonendes Arbeiten gehören längst zum Unternehmensalltag. Qualitätssicherung nach ISO 9001 und nachhaltiges Wirtschaften sind für die Familie Akkermann feste Bestandteile ihrer Unternehmensstrategie.

Die Bedeutung des Unternehmens für die Region unterstrichen auch die Ehrengäste. Die parlamentarische Staatssekretärin und Mittelstandsbeauftragte der Bundesregierung Gitta Connemann (CDU) würdigte den Betrieb als Beispiel für erfolgreichen ostfriesischen Mittelstand: „Familienunternehmen wie Akker-

mann zeigen, dass wirtschaftlicher Erfolg, Verantwortung für die Mitarbeiter und Heimatverbundenheit zusammengehören.“



90 Jahre Unternehmertum stehen für Verlässlichkeit und die Bereitschaft, sich immer wieder neu aufzustellen.

IHK Hauptgeschäftsführer

Max-Martin Deinhard

Auch IHK-Hauptgeschäftsführer Max-Martin Deinhard hob die Entwicklung des Unternehmens hervor. „90 Jahre Unternehmertum stehen für Verlässlichkeit, Mut und die Bereitschaft, sich immer wieder neu aufzustellen. Das ist eine Leistung, die Anerkennung verdient.“

Für den Vorsitzenden des IHK-Verkehrsausschusses, Jakob Weets steht Akkermann zugleich beispielhaft für die Leistungsfähigkeit der regionalen Logistikwirtschaft. „Unternehmen wie Akkermann sorgen dafür, dass Lieferketten funktionieren und unsere Wirtschaft mobil bleibt. Sie sind ein unverzichtbarer Teil des Wirtschaftsstandortes Ostfriesland.“

Nach 90 Jahren blickt die Familie Akkermann deshalb nicht nur mit Stolz zurück. Sie versteht das Jubiläum zugleich als Ansporn, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen – mit moderner Logistik, nachhaltigen Investitionen und den Werten, die das Unternehmen seit Generationen prägen: Verlässlichkeit, Bodenständigkeit und Zusammenhalt.

Stefan Claus



Delegationsreisen Fachkräfte gewinnen

Begleiten Sie uns auf den Delegationsreisen und gewinnen Sie tiefere Einblicke in unsere Projekte sowie in die Zielländer Mexiko und Südafrika! Vor Ort haben Sie die Gelegenheit, unsere Partner persönlich kennenzulernen, mit zukünftigen Kandidatinnen und Kandidaten ins Gespräch zu kommen und Ihr Unternehmen direkt vorzustellen.

**MEXIKO**
Reisetermine:
29. August - 5. September 2026
Industrie, Gastronomie & Handwerk

**SÜDAFRIKA**
Reisetermine Kapstadt:
16. - 20. November 2026



WEITERE INFORMATIONEN





WIEDER MOBIL. WIEDER IM JOB. WIEDER IHR MITARBEITER.

Fahrzeugumbauten, die Ihre Mitarbeitenden zurück in den Alltag bringen.

Eine Mobilitätseinschränkung muss kein Ausfall sein. WiederMobil baut Fahrzeuge individuell und schnell um – damit Ihr Team wieder selbstständig unterwegs und voll einsatzbereit ist.

Jetzt beraten lassen!



WIEDERMOBIL.DE



Justus-von-Liebig-Str. 7 | 26160 Bad Zwischenahn
FREIE TERMINE – KURZE LIEFERZEITEN GARANTIRT
WWW.WIEDERMOBIL.DE



Zahlenspiegel

Mit unserem Zahlenspiegel erhalten Sie einen kompakten Überblick über wichtige Kennzahlen der regionalen Wirtschaft. Von Preisentwicklung bis Industriebeschäftigung – die wichtigsten Daten auf einen Blick.

Preisindex für die Lebenshaltung¹

Verbraucherpreisindex für Deutschland¹

Basis 2020 = 100 ²		Prozent ³
2024 JD ⁴	119,3	+ 2,2
2025 JD ⁴	121,9	+ 2,2
2025 Juni	121,8	+ 2,0
2026 Mai	125,0	+ 2,6
2026 Juni	124,6	+ 2,3

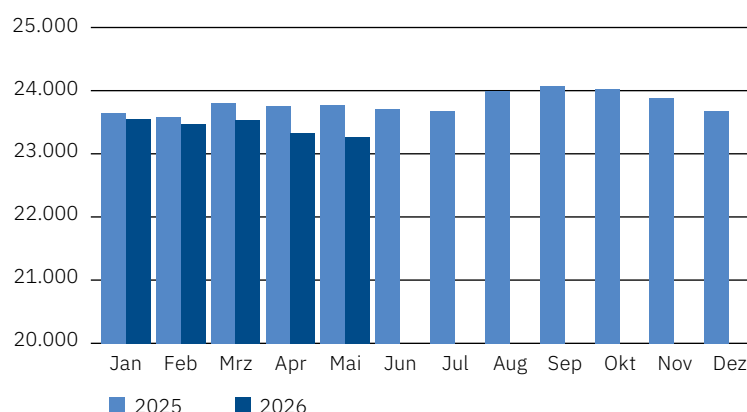
¹ Angaben nach den Verbrauchsverhältnissen des Jahres 2020

² Basisumstellung von 2015 auf 2020 erfolgte im Februar 2023

³ Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum

⁴ Jahresdurchschnitt

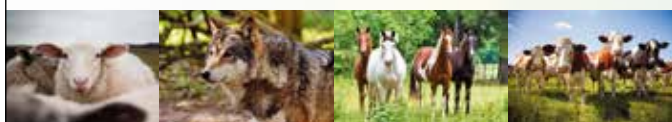
Industrie-Beschäftigte im IHK-Bezirk



Gratik: IHK für Ostfriesland und Papenburg
Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

Wolfgang Büschen

SPEZIALGERÄTE FÜR WEIDE-STALL-TIERZUCHT



SPEZIALIST SEIT ÜBER 50 JAHREN

WOLFS- & PFERDEZÄUNE, SCHERMASCHINEN, TIERZUCHTGERÄTE, SCHÄDLINGSABWEHR & TRANSPORTGERÄTE



Telefon: 04402/863344-0

LACME

Heiniger

JFC AGRI

SUEVIA



FRIESISCHE VERSCHLEISSTECHNIK

Wenn Verschleiß bremst, liefern wir Lösungen.

Ihre Experten für Gleitlager und Verschleißtechnik.

Gleitlager, Buchsen, Bolzen und Verschleißteile nach Maß. Für Maschinenbau, Anlagenbau, Fördertechnik und Industrie.

- Individuelle Fertigung** nach Zeichnung
- Langlebige Lösungen** für hohe Belastungen
- Persönliche Beratung.** Kurze Wege. Verlässliche Qualität.

Jetzt mehr erfahren

QR-Code scannen und Website besuchen
www.fvt-gmbh.de



Friesische Verschleißtechnik GmbH & Co. KG · Uplengen
Tel. 04956 4067-0 · info@fvt-gmbh.de



VAN BUTEN UN BINNEN

Webinar

Handel neu denken

19.08. - 12.11.

Der Einzelhandel befindet sich

im Wandel – digitale Technologien und Künstliche Intelligenz eröffnen dabei neue Chancen für Unternehmen. Mit der kostenfreien Webinarreihe „Zukunft Handel: Trends, Tools, Themen“ bietet die IHK Niedersachsen (IHKN) von 19. August bis 12. November 2026 praxisnahe Einblicke in aktuelle Entwicklungen und digitale Lösungen für den Handel. Themen sind unter anderem KI, Augmented Reality, IT-Sicherheit, der AI Act sowie Daten- und Algorithmenkompetenz.



Weitere Informationen und die Anmeldung zu den einzelnen Webinaren gibt es unter



Veranstaltung

30. IHK-Forum Stadtmarketing in Hannover: Die Innenstadt von morgen

03.09.

Wie sieht die attraktive Innenstadt der Zukunft aus und wie gelingt ihre Transformation? Beim 30. IHK-Forum Stadtmarketing stehen die

Herausforderungen und Chancen der Stadtentwicklung im Mittelpunkt. Impulse, Diskussionsrunden, Fachforen und Werkstattberichte zeigen praxisnah, wie Innenstädte belebt, Marken entwickelt und neue Perspektiven geschaffen werden können.

Das IHK-Forum gibt spannende Einblicke, konkrete Beispiele und den Austausch mit Expertinnen und Experten aus Stadtmarketing, Handel und Kommunen.



Weitere Informationen und Anmeldung unter:



Unternehmertreffen Northwest



Die nächsten Veranstaltungen!

20. August - Unternehmertreffen Bremen:

Wettbewerbsvorteil Mensch
– Mit und ohne KI unverzichtbar bleiben!

Veranstaltungsort: ROTH INSTITUT
Am Weser-Terminal 10, 28217 Bremen, 5. OG

27. August - Unternehmertreffen Leer:

Erfolgsfaktor Bekenntlichkeit

– Wenn ich es mache, mache ich es in geil!

Veranstaltungsort: Autohaus Scholtalbers GmbH, Am Emsdeich 30
26789 Leer (Ostfriesland)

Jeweils ab 18:00 Uhr Einlass, Vortragsbeginn 18:30 Uhr.
Es folgt ein offenes Netzwerken und persönlicher Austausch.
Eintritt: für Mitglieder kostenlos; Tagesgäste 15 € an der Abendkasse.

Werde auch Du ein Mitglied dieser Gemeinschaft
www.unternehmertreffen-nordwest.de

Jetzt anmelden!



HEINEMANN
SOLUTIONS



SICHERHEIT, DIE EINSATZBEREIT IST.

TRAINING | PSA-SERVICE | PSA-VERMIETUNG

Zertifizierte Trainings für Windenergie und Industrie.

GWO.DGUV.VDE.

PSA-Service und PSA-Vermietung für einsatzbereite Ausrüstung.

heinemann-solutions.de

Elsfleth • Emden • Sassnitz • Eemshaven



MEHR ERFAHREN



Foto: Anna/Stock Adobe

Veranstaltung

Bündnis für Biodiversität feiert Geburtstag

03.09.

Das Bündnis für Biodiversität lädt am 3. September

2026 von 10 bis 14 Uhr zum Bündnisgeburtstag beim Postsportverein Leer e. V. ein. Die Veranstaltung bietet spannende Impulse rund um das Thema Biodiver-

sität, eine gemeinsame Begehung der vor Ort angelegten Biodiversitätsfläche sowie Gelegenheit zum Austausch und zur Vernetzung.

Eingeladen sind alle Interessierten – insbesondere Unternehmen und Organisationen, die mehr über das Bündnis erfahren oder

sich eine Mitwirkung beziehungsweise Mitgliedschaft vorstellen können.

Bei Interesse oder Fragen steht

Sarah Boelen (sarah.boelen@emden.ihk.de, Tel. 04921 8901 237) gerne zur Verfügung.

Schmuckzaun/Balkongeländer

Innen-/Außentreppen

Holz-/Alu-Terrassenüberdachung

Carportbau

Dienstleistungen für industrielle Kunden

Süderstraße 91 | 26826 Weener | Tel.: 0170/4793614 | E-Mail: metallbau-haan@web.de

Digitale Lösungen für Industrie & Handwerk

KI-Beratung + KI-Lösungen · Online-Shops · Webseiten
Digitalmarketing · Google Ads · Recruiting · IT-Beratung

HEAD AND CODE

0421 98 98 45 21 info@headandcode.com headandcode.com

Mangoversum

Dein Kosmos für richtig gute Werbung.



Eine Gruppe. Vier Firmen. Unendliche Möglichkeiten.

Von KI bis Kampagne. Von Print bis Social Media.
Alles für deine Sichtbarkeit aus einer Hand.

Branding | Corporate Design | Konzeption
Websites | Onlineshops | Digitale Lösungen
Social Media | Kampagnen | Content Creation
Print | Magazine | Verlag & Redaktion
Oldenburg-Magazin | Edeweicht-Magazin
Recruiting | Employer Branding | Sichtbarkeit
KI-Schulungen | KI-Workshops | KI-Strategie
Betreuung regionaler Social-Media-Projekte
wie @ich.liebe.edeweicht & @oldenburg.news

#mangoziös

Gute Ideen beginnen
oft bei einem Kaffee.
Jetzt unverbindlichen
Termin vereinbaren:

(0441) 97 21 22 23
info@mangoblau.de
www.mangoblau.de

Mangoblau
MEDIE- & KREATIVAGENTUR

Mangoblau
B2B media

Mangoblau
Medien Journale
Publikationen
Stadt magazine

MANGOBLAU/AI
EDUCATION / CONSULTING / STRATEGY / COACHING



KREATIVES AUS DER

ars**loch
freien
ZONE



Foto: Halfpoint/StockAdobe

Für Existenzgründer und Jungunternehmen

NBank-Beratungssprechtag: Finanzierung und Fördermittel im Fokus

08.09.

Die IHK für Ostfriesland und Papenburg lädt

gemeinsam mit der NBank und der Handwerkskammer für Ostfriesland am 8. September 2026 zu einem Beratungssprechtag nach Norden ein. Das Angebot richtet sich an Existenzgründerinnen und Existenzgründer, Jungunternehmen sowie Betriebe mit Investitionsvorhaben. In vertraulichen Einzelgesprächen

beraten Expertinnen und Experten zu Finanzierungsmöglichkeiten und öffentlichen Fördermitteln. Darüber hinaus werden Gründungs- und Investitionsvorhaben individuell besprochen und mögliche Finanzierungswege aufgezeigt. Die halbstündigen Beratungsgespräche finden zwischen 9:30 und 15:30 Uhr im Gebäude „Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing“, Am Markt 43 in Norden, statt.

Anmeldungen sind bis 3. September 2026 bei Karoline Aden unter Tel. 04921 8901-286 oder per E-Mail an karoline.aden@emden.ihk.de möglich.



Weitere Informationen und Anmeldung unter:



Infoveranstaltung

Patent- und Erfindersprechtag: Kostenlose Beratung für kreative Ideen

23.09.

Innovative Ideen und technische Entwicklungen verdienen

Schutz. Beim Patent- und Erfindersprechtag am 23. September erhalten Gründerinnen, Gründer, Unternehmen und Erfinderinnen und Erfinder die Möglichkeit, ihre Entwicklungen in vertraulichen Einzelgesprächen mit einem Patentanwalt zu besprechen.

Gemeinsam mit den Kooperationspartnern Oldenburgische IHK, HWK für Ostfriesland und HWK Oldenburg bietet die IHK für Ostfriesland und Papenburg eine kostenfreie Beratung rund um passende Schutzrechte und das Antragsverfahren an.

Die halbstündigen Beratungsgespräche finden von 9 bis 17 Uhr statt und können online oder vor Ort in der IHK in Emden, Ringstraße 4, wahrgenommen werden.



Foto: Miljan Živković_AdobeStock



Weitere Informationen und Anmeldung unter:



SICHERHEIT BEGINNT, BEVOR ETWAS PASSIERT.

Individuelle Sicherheitslösungen
für Unternehmen.

Persönlich geplant. Professionell
installiert. Zuverlässig betreut.



Schutz für Ihr Unternehmen.
Rund um die Uhr.



EINBRUCHSCHUTZ & ALARMANLAGEN

Zuverlässige Alarmtechnik
für Gebäude, Lager und
Außenbereiche.



VIDEOÜBERWACHUNG & FERNZUGRIFF

Alles im Blick – in Echtzeit
oder im Aufzeichnungsmodus.
Für innen und außen.



ZUTRIITTSKONTROLLE & SCHLIESSSYSTEME

Intelligente Lösungen für
geregelte Zugänge und
maximale Kontrolle.



SICHERHEITSTECHNIK AUS DELMENHORST.
SEIT 1983.

Seit über 40 Jahren Ihr Partner
für Sicherheitstechnik in der Region –
kompetent, persönlich und zuverlässig.

SiTEC
ALARMANLAGEN
Alles für Ihre Sicherheit



Jetzt kostenlosen
Sicherheitscheck vereinbaren!

04221 983 280

info@sitec-alarmanlagen.de

sitec-alarmanlagen.de

MEHR ERFAHREN



Scannen und unsere
Webseite besuchen!

Online-Marketing

Nordseeklug: Praxiswissen für das Gastgewerbe

29.09.

Professionelle Inhalte für Website, Social Media und den eigenen Betrieb lassen sich heute einfach

und effizient selbst erstellen. Das kostenfreie Webinar „Visueller Erfolg leicht gemacht: Mit Canva zu überzeugendem Content & starkem Branding“ zeigt Gastgeberinnen und Gastgeber, wie sie mit dem Tool Canva ansprechende Porträts, aussagekräftige Präsentationen ihrer Zimmer sowie moderne Speisekarten gestalten können.

Referent Sascha Bolte vermittelt praxisnah die Grundlagen der Bildbearbeitung und zeigt, wie ein einheitliches visuelles Erscheinungsbild für Hotels und Gastronomiebetriebe entwickelt werden kann – ohne Design-Vorkenntnisse.



Foto: iB_Photography/StockAdobe

Termin: 29. September 2026, 10:00–12:00 Uhr

Die Webinarreihe „Nordseeklug“ – Praxiswissen für das Gastgewerbe ist kostenfrei, kompakt und praxisorientiert und bietet direkt umsetzbare Impulse zur digitalen und visuellen Stärkung des eigenen Betriebs.



Weitere Informationen und
Anmeldung unter:



Foto: Archiv

Netzwerktreffen

Offshore-Stammtisch bringt Branche zusammen

29.09.

Die Hochschule Emden/Leer und die IHK für Ostfriesland und Papenburg laden am 29. September 2026 ab 17 Uhr zum diesjährigen Offshore-Stammtisch ein. Gastgeber ist die epas – Ems Ports Agency & Stevedoring Beteiligungs GmbH & Co. KG in Emden. Neben einer Unternehmensvorstellung durch Geschäftsführer Timo Siebahn erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Fachvortrag zum Thema Maritime Circularität. Darüber hinaus bietet die Veranstaltung Gelegenheit zum Austausch, zur Vernet-

zung und zur Diskussion aktueller Entwicklungen in der Offshore-Windenergie.

Der Offshore-Stammtisch richtet sich an Unternehmen und Institutionen, die sich für die Offshore-Branche interessieren oder bereits in diesem Bereich tätig sind.



Weitere Informationen und
Anmeldung unter:



RECHT KOMPAKT

Rechtsstreitigkeiten in Handelssachen

Außergerichtliche Einigung: Schlichtungsstelle für kaufmännische Streitigkeiten

Unternehmen können zur außergerichtlichen Streitbeilegung die Schlichtungsstelle für kaufmännische Streitigkeiten bei der IHK nutzen. Diese kann bei Streitigkeiten angerufen werden, die sich aus der unternehmerischen Tätigkeit ergeben sowie bei gesellschaftsrechtlichen Streitigkeiten, die eine unternehmerisch tätige Gesellschaft betreffen. Vorteile des Verfahrens sind die Verhandlung unter Ausschluss der Öffentlichkeit sowie die gegenüber dem Zivilrechtzug günstigeren Kosten. Die Schlichtungsstelle wird auf Antrag

eines Beteiligten tätig. Bei Zustimmung der anderen Partei wird das Verfahren fortgeführt. Die Schlichtungsstelle wirkt auf eine einvernehmliche Lösung des Streits hin. Haben die Parteien vorab eine entsprechende Schiedsgerichtsvereinbarung geschlossen, kann sie als Schiedsgericht einen verbindlichen Schiedsspruch fällen.

Gerichtlicher Spezialspruchkörper: Kammer für Handelssachen

Ist eine gerichtliche Klärung erforderlich, besteht für Unternehmen die Möglichkeit, die Kammer für Handelssachen bei



EGBERTS FLATKEN

Ihre Steuerkanzlei im alten Hauptzollamt

Regional. Persönlich. Kompetent.

egberts-flatken.de






Egberts + Flatken
Inh. Magnus Flatken
Ringstraße 7, 26721 Emden

Jetzt kontaktieren
04921 92 72-0
info@egberts-flatken.de



Erste Adresse in allen Wirtschaftsfragen

diese Aufgabe ehrenamtlich wahrnehmen. Ein Handelsrichter ist Teil der rechtssprechenden Gewalt und daher unabhängig und nur dem Gesetz unterworfen. Ehrenamtliche Handelsrichter haben die gleichen Rechte und Pflichten wie Berufsrichter. Sie haben auch gleiches Stimmrecht wie ein Berufsrichter: Jede Stimme zählt gleich viel. Die ehrenamtlichen Handels-

den Landgerichten anzurufen. Diesen Spezialspruchkörper für Kaufleute hat sich die Kaufmannschaft selbst erkämpft, es gibt sie bereits seit 1877. Sinn und Zweck ist es, neben juristischen Kenntnissen auch kaufmännischen Sachverstand in die Entscheidung des Gerichts einzubringen. Die Kammer für Handelssachen ist mit drei Richtern besetzt, einem Volljuristen als Vorsitzenden und zwei ehrenamtlichen Handelsrichtern aus der Kaufmannschaft. Sie verhandelt Streitigkeiten aus Geschäften unter Kaufleuten, wenn Kläger oder Beklagter dies beantragen. Dies ist zum Beispiel denkbar bei Rechtsstreitigkeiten aufgrund von Handelsgeschäften mit einem Kaufmann, der in das Handelsregister eingetragen ist, Unternehmensverkäufen oder Wettbewerbsstreitigkeiten.

Ehrenamt des Handelsrichters

Handelsrichter stärken eine praxisnahe Rechtsprechung durch Einbringung ihrer unternehmerischen Expertise. Handelsrichter sind voll stimmberechtigte Richter, die

richter sind keine Laienrichter, wie die Schöffen im Strafprozess, sondern Fachrichter mit Spezialkenntnissen auf dem Gebiet der Unternehmensführung.

Die IHK benennt regelmäßig gegenüber dem Landgericht geeignete Unternehmer als Handelsrichter. Sollten Sie sich für das Amt des Handelsrichters interessieren, melden Sie sich gerne bei unserer Ansprechpartnerin Sophie Rother (sophie.rother@emden.ihk.de).

Sophie Rother

JABBUSCH SIEKMANN & WASILJEFF

Patentanwälte - European Patent Attorneys
European Trademark and Design Attorneys

- Schutz geistigen Eigentums
- Patente und Gebrauchsmuster
- Marken
- Eingetragenes Design/ Geschmacksmuster
- Arbeitnehmererfinderrecht
- Softwarepatente
- Lizenzverträge
- Domainrecht

Hauptstraße 85
26131 Oldenburg

Tel. 0441 25407
Fax 0441 15780

oldenburg@jabbusch.de
www.jabbusch.de

Kommunikationskompetenz von Azubis: DIALOG Studio by Malene Lee

Das Geheimnis für weniger Stress und mehr Kundenzufriedenheit.



Azubis unsicher im Kundenkontakt oder am Telefon? Das kostet Zeit, Nerven & wertvolle Kundenbeziehungen!

Im DialogStudio Azubi Workshop lernen Eure Talente:

- Souveränes Auftreten im Kundenkontakt
- Die richtigen Fragen stellen & Bedarfe erkennen
- Das Team entlasten & Kunden begeistern
- Professionell telefonieren

JETZT ANMELDEN

Warum offene Workshops?

Eure Azubis profitieren vom wichtigen Austausch mit Gleichgesinnten. Jetzt Platz sichern in Papenburg, Leer oder Oldenburg!



Dialogstudio-Lex.de

Realsteuerhebesätze 2026: Elf Kommunen erhöhen die Gewerbesteuer

Für das Haushaltsjahr 2026 haben elf Gemeinden aus dem Bezirk der IHK für Ostfriesland und Papenburg ihren Gewerbesteuerhebesatz erhöht. Das geht aus einer aktuellen Umfrage der IHK bei den Städten und Gemeinden der Region hervor. Der zurückhaltende Trend aus dem Jahr 2025 setzt sich damit nicht fort. Senkungen der Gewerbesteuerhebesätze gab es für 2026 nicht.

Den niedrigsten Gewerbesteuerhebesatz im IHK-Bezirk hat weiterhin die Gemeinde

Westoverledingen mit einem Hebesatz von 330 Punkten. Den höchsten Hebesatz mit 520 Punkten hat weiterhin die Gemeinde Schwerinsdorf aus der Samtgemeinde Hesel. Die Gemeinden Brinkum und Hesel aus der selben Samtgemeinde, die jeweils 450 Punkte erheben, folgen dichtauf. Niedrigster und höchster Gewerbesteuerhebesatz haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert.

Die Hebesätze für die Grundsteuer A, der land- und forstwirtschaftliche

Grundstücke unterliegen, sind von zwölf Gemeinden erhöht worden. Sie variieren zwischen 100 Punkten in der Gemeinde Juist und 950 Punkten in der Gemeinde Neukamperfehn aus der Samtgemeinde Hesel. Die Erhöhungen liegen zwischen 10 und 106 Punkten. Die Hebesätze für die Grundsteuer B, der auch die meisten Betriebsgrundstücke unterliegen, wurden in 18 Gemeinden erhöht. Sie liegen zwischen 160 Punkten in Dunum, Samtgemeinde Esens, und 705 Punkten in der Gemeinde

400
Borkum



HTU | Hanseatisches Team für Unternehmensentwicklung

STÜRMISCHE ZEITEN BRAUCHEN EINE KLARE RICHTUNG. ERFOLG IST PLANBAR.

- Wie bringen Sie Veränderung, Digitalisierung und KI in die Umsetzung?
- Wie stärken Sie Führung, Zusammenarbeit und Vertrieb?
- Wie entwickeln Sie Mitarbeiter/-innen weiter?
- Wie bleiben Sie wettbewerbsfähig?

HTU begleitet Unternehmen mit maßgeschneiderten Workshops, Trainings, Coachings und Beratung. Hanseatisch verlässlich. Menschlich klar. Konsequenz in der Umsetzung.

FÜHRUNG | VERTRIEB | TEAMS | PROZESSE | CHANGE | KI-KOMPETENZ

Dr. Christian Schnülle
... und das HTU-Team!

Peterstraße 5
26180 Rastede
Telefon: 04402 921 110

Poststraße 33
20354 Hamburg
Telefon: 040 2286 4965-0

www.htu-team.de

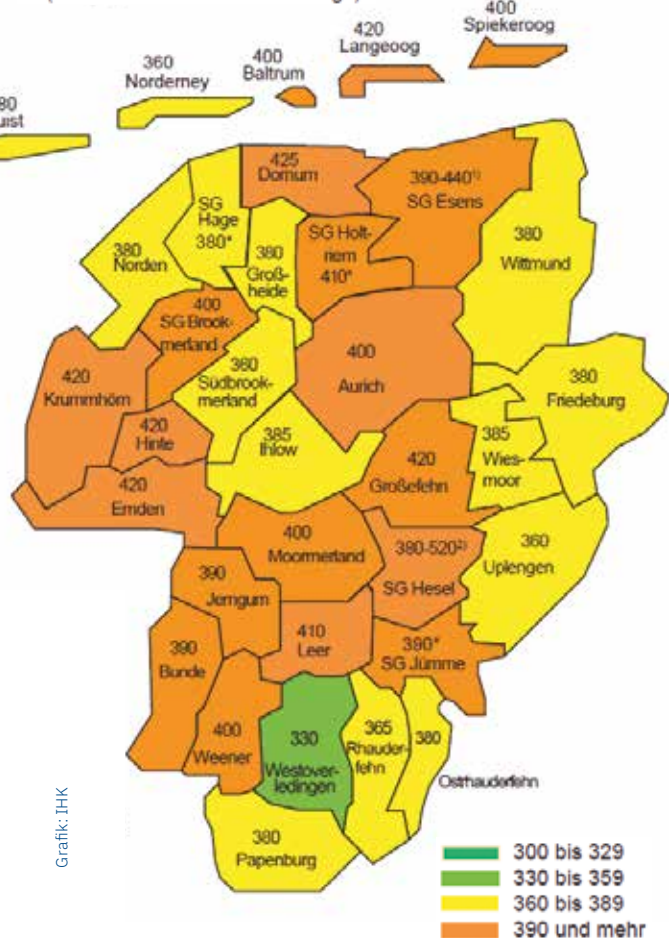
30 MINUTEN FÜR NEUE KLARHEIT

Jetzt unverbindliches Gespräch vereinbaren und erste konkrete Impulse für Ihr Unternehmen mitnehmen.

QR-CODE SCANNEN

ZUM GESPRÄCH MIT HTU

Gewerbesteuerhebesätze im IHK-Bezirk 2026 (in Prozent der Steuermessbeträge)



Grafik: IHK

¹⁾ Fußnote SG Esens: Dunum = 390; Esens = 425; Holtgast = 430; Moorweg = 400; Neuharlingersiel = 440; Stedesdorf = 410; Werdum = 420

²⁾ Fußnote SG Hesel: Brinkum & Hesel = je 450; Firrel = 440; Holtland = 420; Neukamperfehn = 380; Schwerinsdorf = 520

* Ausnahme SG Hage: Berumbur = 400

* Ausnahme SG Holtriem: Schweindorf = 440; Westerholt = 425

* Ausnahme SG Jümme: Nortmoor = 360

>> Neukamperfehn aus der Samtgemeinde Hesel. Die Erhöhungen liegen zwischen 10 und 171 Punkten.

Die vollständige Übersicht mit allen derzeit gültigen Realsteuerhebesätzen senden wir Ihnen gerne auf Anfrage bei unserer Ansprechpartnerin **Silke Habben** (silke.habben@emden.ihk.de) zu.

VON HAND GEBAUT IN NORDENHAM

Der Kürzeste Weg zu Ihrer Musik führt über Nordenham.

Aktivlautsprecher, die wir selbst entwickeln und bauen. Zu hören gibt es sie dort, wo sie entstehen: in den Vorführräumen der Manufaktur, 45 Minuten von Oldenburg



ABACUS

Hörtermin vereinbaren:

Tel. 04731 5088

Bahnhofstraße 39 a • 26954 Nordenham
www.abacus-electronics.de

WER WERTE SCHÜTZT, BRAUCHT MEHR ALS EIN SCHLOSS.

IHR SPEZIALIST
FÜR ABUS SCHLISS-
& SICHERHEITS
TECHNIK IM
NORDWESTEN.



willers

Das Original!

Nadorster Str. 6 | 26123 Oldenburg | Tel. 0441 3506360
www.willers24.de | Eigener Parkplatz hinter dem Haus!



Foto: Bundeswehr Susanna Hähnel

IHK-Hauptgeschäftsführer Max-Martin Deinhard (3.v.r.) und der Sprecher für Sicherheit und Verteidigung in der IHK Niedersachsen (IHKN) Reinhard Hegewald (2.v.r.) haben sich gemeinsam mit Mitgliedern des IHKN-Arbeitskreises Sicherheit und Verteidigung und dem niedersächsischen Ministerpräsidenten Olaf Lies (4.v.r.) beim Besuchertag der Bundeswehrübung CIMIC QUADRIGA über die zivilmilitärische Zusammenarbeit informiert.

Wirtschaft und Bundeswehr im Dialog

IHK-Hauptgeschäftsführer Max-Martin Deinhard und der Sprecher für Sicherheit und Verteidigung in der IHK Niedersachsen (IHKN) Reinhard Hegewald haben sich gemeinsam mit Mitgliedern des IHKN-Arbeitskreises „Sicherheit und Verteidigung“ beim Besuchertag der Bundeswehrübung CIMIC QUADRIGA in der Clausewitz-Kaserne in Nienburg ein umfassendes Lagebild zur Zivil-Militärischen Zusammenarbeit verschafft. Im Mittelpunkt des Besuchs standen Auftrag, Organisation und Leistungsfähigkeit der Zusammenarbeit zwischen Bundeswehr und zivilen Akteuren im Kontext der Landes- und Bündnisverteidigung. Die Teilnehmenden erhielten Einblicke in die aktuellen Herausforderungen der Krisenvorsorge und die

Bedeutung abgestimmter Abläufe zwischen militärischen und zivilen Partnern.

„Sicherheit ist eine gesamtstaatliche Aufgabe. Auch die Wirtschaft ist ein wichtiger Bestandteil einer funktionierenden Gesamtverteidigung“, betont

”

**Sicherheit ist eine
gesamtstaatliche
Aufgabe
Max-Martin Deinhard**

IHK-Hauptgeschäftsführer Max-Martin Deinhard. Im Ernstfall sei eine enge Zusammenarbeit erforderlich, um beispielsweise die Versorgung, Logistik und

Infrastruktur für die Verlegung alliierter Kräfte sicherzustellen.

Bei CIMIC QUADRIGA trainierte die Bundeswehr vom 14. bis 26. Juni 2026 gemeinsam mit NATO-Partnern sowie zivilen Organisationen wie Polizei, Feuerwehr, Technischem Hilfswerk und Deutschem Roten Kreuz die Zivil-Militärische Zusammenarbeit in Niedersachsen. Ziel der Übung ist es, die Koordination und Handlungsfähigkeit in Krisensituationen zu überprüfen und weiterzuentwickeln.

Der Besuchertag am 20. Juni in der Clausewitz-Kaserne bot den Mitgliedern des IHKN-Arbeitskreises „Sicherheit und Verteidigung“ die Gelegenheit, sich aus erster Hand über die Abläufe und Anforderungen im Bereich der Landes- und Bündnisverteidigung zu informieren.

Business Women erhalten Einblicke in das Bäckerhandwerk

Wie viel Handwerk, Leidenschaft und Organisation hinter einem täglichen Grundnahrungsmittel steckt, erfuhren die Business Women bei ihrem Besuch in der Bäckerei Grünhoff in Norddeich. Gastgeberin Maya Grünhoff, Unternehmerin und Mitglied des Netzwerks, gewährte den Teilnehmerinnen einen Blick hinter die Kulissen ihres Betriebs. Zwischen Mehlsäcken, Teigmaschinen und frischen Backwaren erhielten die Besucherinnen spannende Einblicke in die Abläufe einer modernen Bäckerei – von der Vorbereitung über die Produktion bis hin zur Herausforderung, Tradition und Qualität mit aktuellen Anforderungen zu verbinden.

Neben dem Austausch und Netzwerken durften die Teilnehmerinnen auch selbst aktiv werden und sich im Brezen-Formen ausprobieren. Dabei wurde deutlich, wie viel Erfahrung, Präzision und Fingerspitzengefühl im Bäckerhandwerk gefragt sind.



Foto: Privat

Ein herzlicher Dank gilt Maya Grünhoff und ihrem Team für die offene Gastfreundschaft und den gelungenen Einblick in den Arbeitsalltag einer Bäckerei.



Zwischen Mehlsäcken und Teigmaschinen erhielten die Business Women einen Einblick in die Abläufe einer modernen Bäckerei.

„Zahlen und Fakten 2025“ erschienen

Wie viele Menschen leben in Ostfriesland und Papenburg? Wie entwickelt sich der Arbeitsmarkt, wie viele Unternehmen gibt es in der Region und welche Rolle spielen Tourismus sowie Aus- und Weiterbildung? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert das neu aufgelegte Faltblatt „Zahlen und Fakten 2025“ der Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg.

Die handliche Broschüre bietet einen kompakten Überblick über aktuelle Struktur-

und Wirtschaftsdaten der Region und eignet sich als praktische Informationsquelle für Unternehmen, Institutionen und alle wirtschaftlich Interessierten.

Das Faltblatt kann kostenlos bei der IHK unter Tel. 04921 8901-365 oder per E-Mail an katrin.winkelmann@emden.ihk.de angefordert werden. Weitere Statistiken – unter anderem zur Konjunkturentwicklung oder zu einzelnen Branchen – stehen außerdem online unter www.ihk-emden.de (Dok.-Nr. 6841714) zur Verfügung.



**Mehr zu diesem Thema
Dok.-Nr. 6841714**



**Erste
Adresse
in allen
Wirtschafts-
fragen**

Weiterbildungskalender

Termine	Angebote	QR-Code
Lehrgänge		
28.09.2026 - 12.01.2027	Online-Zertifikatslehrgang „Sustainability Expert Human Resources (IHK)“	
29.09.2026 - 10.12.2026	Online-Zertifikatslehrgang Agiler Projektmanager	
05.10.2026 - 07.03.2028	Online-Lehrgang zum „Gepr. Bilanzbuchhalter/-in (IHK) - Bachelor Profession- al in Bilanzbuchhaltung	
05.10.2026 - 15.12.2026	Online-Zertifikatslehrgang „Digitaler Innovations- und Produktmanager (IHK)“	
07.10.2026 - 16.12.2026	Online-Zertifikatslehrgang Digital Change Manager (IHK)	
13.10.2026 - 01.12.2026	Online-Zertifikatslehrgang „Lohnbuchhalter/in IHK“	
26.10.2026 - 17.12.2026	Online-Zertifikatslehrgang „Personalentwickler/-in (IHK)“	

Termine	Angebote	QR-Code
01.11.2026 - 06.11.2026	Online-Zertifikatslehrgang „Beauftragter für Lean Management (IHK)“	
02.11.2026 - 04.02.2028	Online-Lehrgang Gepr. Fachwirt/-in für Büro- und Projektorganisation	
03.11.2026 - 07.03.2028	Online-Lehrgang zum „Gepr. Bilanzbuchhalter/-in (IHK) - Bachelor Profession- al in Bilanzbuchhaltung	
Seminare		
22.09.2026	Live-Online-Seminar: „KI-Kompetenz nach dem EU AI Act - Rechts- konforme Nutzung und praktischer Umgang“	
23.09.2026	Umgang mit „schwierigen Menschen“	
24.09.2026	Live-Online-Seminar: „ChatGPT in der Unterneh- menspraxis: KI erfolgreich für Marketing und Prozes- soptimierung einsetzen“	
01.10.2026 - 02.10.2026	Führen. Inspirieren. Entwickeln. - Führung als Impuls für Motivation und Eigenverantwortung“	
Für Auszubildende		
08.09.2026 - 24.11.2026	Online-Zertifikats- lehrgang für Azubis „KI-Scout (IHK)“	



**Das beliebteste
Businessnetzwerk-Format
kommt nach Leer.**

Jetzt QR-Code scannen auf
LinkedIn folgen und
auf dem laufenden bleiben!





Eine Übersicht aller Angebote finden Sie unter www.ihk-emen.de/weiterbildungsangebote

Termine	Angebote	QR-Code
10.09. - 30.11.2026	Live-Online-Seminar: Fit für die Abschlussprüfung - Fachinformatiker/-in (Systemintegration) (Teil 2)	
14.09.2026	Telefontraining für Azubis	
22.09. - 01.12.2026	Live-Online-Seminar: Fit für die Abschlussprüfung - Fachinformatiker (Anwendungsentwicklung) (Teil 2)	
28.09. - 11.11.2026	Live-Online-Seminar: Fit für die Abschlussprüfung - Kaufmann/-frau für Büromanagement (Teil 2)	
28.09. - 11.11.2026	Live-Online-Seminar: Fit für die Abschlussprüfung - Kaufleute im Einzelhandel (Teil 1)	
29.09. - 12.11.2026	Live-Online-Seminar: Fit für die Abschlussprüfung - Kaufleute im Einzelhandel (Teil 2)	
05.10.2026	Telefontraining für Azubis	
06.10. - 12.11.2026	Live-Online-Seminar: Fit für die Abschlussprüfung Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement (Teil 2 Großhandel)	
06.10.2026 - 03.12.2026	Online-Zertifikatslehrgang „Data Talent (IHK) - KI und maschinelles Lernen“	

Termine	Angebote	QR-Code
06.10. - 10.11.2026	Live-Online-Seminar: Fit für die Abschlussprüfung - Fachkraft für Lagerlogistik	
Weiterbildung Immobilienmakler/-innen / Wohnimmobilienverwalter/-innen		
08.09.- 21.10.2026	Online: Prüfungsvorbereitung Zertifizierter WEG-Verwalter	
19.10.- 23.10.2026	Live-Online-Training für Immobilienmakler/-innen (20 Stunden)	
19.10.2026	Online für Immobilienmakler und Verwalter: Update Mietrecht	
Schulungen nach dem Niedersächsischen Spielhallengesetz		
15.09.2026	Personalschulung gemäß § 8 NSpielhG in Emden - Auffrischungsschulung (4 Unterrichtsstunden)	
22.09.2026	Personalschulung gemäß § 8 NSpielhG in Emden (8 Unterrichtsstunden)	
10.11.2026	Personalschulung gemäß § 8 NSpielhG in Emden (8 Unterrichtsstunden)	

Durch das „Aufstiegs-BAföG“ wird Ihre Weiterbildung bis zu maximal **75 %** der Lehrgangs- und Prüfungskosten gefördert.



Informationen erhalten Sie unter www.nbank.de

TOURISMUS TEAMARBEIT

Foto: Powell/StockAdobe

Der Gast erlebt keine Zuständigkeiten. Er erlebt eine Region. Deshalb entscheidet nicht der einzelne Betrieb über den Erfolg einer Destination, sondern das Zusammenspiel aller Akteure.

Wer an einen gelungenen Urlaub zurückdenkt, erinnert sich selten an einzelne Bausteine. Er erinnert sich nicht an die pünktliche Fähre, den gut ausgebauten Radweg oder das Hotelzimmer. In Erinnerung bleibt das Gefühl, das ein Ort hinterlassen hat.

Genau deshalb ist Tourismus Teamarbeit.

Das ostfriesische Lebensgefühl entsteht nicht allein in Hotels oder Restaurants. Es entsteht dort, wo viele Akteure gemeinsam Verantwortung übernehmen. Gastfreundschaft beginnt in



”

Das ostfriesische Lebensgefühl entsteht, wo viele Akteure gemeinsam Verantwortung übernehmen.“

den Beherbergungsbetrieben und der Gastronomie. Sie setzt sich fort im Einzelhandel, in Museen, Freizeiteinrichtungen und bei touristischen Anbietern. Tourismusorganisationen machen die Region sichtbar, vermarkten ihre Stärken und geben Gästen Orientierung. Kommunen schaffen mit gepflegten Ortsbildern, Promenaden, Radwegen, Häfen und öffentlichen Plätzen die Voraussetzungen für hohe Aufenthaltsqualität. Land, Bund und Kommunen tragen mit einer leistungsfähigen Infrastruktur, guter Erreichbarkeit und gezielten Investitionen ihren Teil dazu bei. Keiner dieser Akteure schafft das Urlaubserlebnis allein. Erst ihr Zusammenspiel macht aus einem Reiseziel eine Destination, die Menschen gern besuchen und an die sie sich lange erinnern. Wer den Tourismus in Ostfriesland stärken will, sollte deshalb nicht nur in einzelne Projekte investieren. Entscheidend ist, dass Wirtschaft, Tourismusorganisationen, Kommunen und Politik gemeinsam an einem Strang ziehen. Denn das eigentliche Produkt des Tourismus entsteht nicht in einem Betrieb – sondern in der Region als Ganzes.

„Mitarbeitergesundheit als Erfolgsfaktor:

In der kommenden Ausgabe der Wirtschaft für Ostfriesland und Papenburg beschäftigen wir uns mit der Frage, wie Betriebliches Gesundheitsmanagement Unternehmen stärkt. Fachkräftemangel, längere Lebensarbeitszeit und steigende Ausfälle machen deutlich: Wer gezielt in die Gesundheit seiner Beschäftigten

investiert, kann Fehlzeiten senken und langfristig einen messbaren wirtschaftlichen Mehrwert erzielen.

Die nächste Ausgabe der WOP erscheint am 11. September 2026

**Anzeigenschluss:
17. August 2026**

Sales Manager:in



Domenic Rathjen

Tel. 0441 97212214
domenic.rathjen@
mangoblau.de



Natanja Meyer

Tel. 0441 97212253
natanja.meyer@
mangoblau.de

Impressum

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg, Ringstr. 4, 26721 Emden, Tel. 04921 8901-0, Fax -9230, info@emden.ihk.de, www.ihk-emden.de

Redaktion:

Max-Martin Deinhard (verantwortlich)
Stefan Claus, Tel. 04921 8901-30
stefan.claus@emden.ihk.de

Mit Namen oder Initialen gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Ansicht des Herausgebers und der Redaktion wieder. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Besprechungsexemplare. Nachdruck und elektronische Vervielfältigung des Inhalts nur nach ausdrücklicher Genehmigung, mit Quellenangabe und unter Einsendung eines Belegexemplars.

Titelbild: fujipe/StockAdobe

Verlag:

Mangoblau B2B Media GmbH, Axel Berger, Marlies König-Berger, Jörnweg 7, 26215 Metjendorf, Tel. 0441 97212223, E-Mail: info@mangoblau.de, Gerichtsstand: Oldenburg (Oldb.)

Anzeigenverkauf:

Domenic Rathjen, Tel. 0441 97212214
domenic.rathjen@mangoblau.de
Natanja Meyer, Tel. 0441 97212253,
natanja.meyer@mangoblau.de

Umsetzung: Ramona Bolte, Ilka Sievers

Abonnement-Service:

Tel. 0441 97212252, ihk@mangoblau.de

Erscheinungsweise: monatlich

**Erscheinungstermin dieser Ausgabe:
12. August 2026**

Bezugspreis: Die Zeitschrift ist das offizielle Organ der Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg. Der Bezug ist für IHK-zugehörige Unternehmen kostenlos. Für andere Bezieher kostet das Jahresabonnement 16,- € (inkl. Versandkosten und MwSt.), Mindestbezug ein Jahr, danach gilt eine Kündigungsfrist von zehn Wochen zum Halbjahresende. Einzelpreis 2,- € zzgl. Versandkosten.

Druck: Rautenberg Druck GmbH, Blinky 8, 26789 Leer

Verbreitete Auflage dieser Ausgabe:

11.196 Exemplare

Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/10570-2607-1003

UNTERNEHMEN HEISST ABENTEUER.



FÜR MENSCHEN, DIE WISSEN:
DIE GRÖSSTEN ENTSCHEIDUNGEN
TRIFFT MAN NICHT AM SCHREIBTISCH.



Wir bauen Expeditionsfahrzeuge für alle,
die keine halben Sachen kennen.

Maßgefertigt, kompromisslos robust, vollständig
autark – und so individuell wie Ihr Weg.

Jedes Hyperlander-Fahrzeug ist ein Unikat.
Genau wie das, was Sie aufgebaut haben.

Übrigens:

In unserer Service-
werkstatt in Bad
Zwischenahn sind
Wohnmobile und Camper
jeder Größe und jedes
Herstellers willkommen.



HYPERLANDER

Your World. Your Journey.

Justus-von-Liebig-Straße 9 | 26160 Bad Zwischenahn

+49 4403 602 650 - 0 info@hyperlander.de www.hyperlander.de

Wirtschaft Ostfriesland & Papenburg



Du willst die Top-Entscheider
in der Region erreichen – und hast dir noch
keine Monatspräsenz gebucht? Dann sollten
wir uns unbedingt einmal unterhalten.



LAYOUT | PRODUKTION

ANZEIGENVERMARKTUNG | CROSSMEDIA

Das neue Team für starke B2B-Präsenz im Nordwesten

Mangoblau B2B Media verbindet das etablierte IHK-Magazin mit LinkedIn, Newsletter und Online-Portal.



IHK-Magazin



LinkedIn



Newsletter



Online-Portal

Mangoblau B2B Media verantwortet dafür das neue Layout, die Produktion und die Anzeigenvermarktung. So entstehen planbare, wiederkehrende und messbare Touchpoints für Unternehmen in Ostfriesland, Papenburg und dem Nordwesten.

Wovon Sie profitieren:

Regionale
Relevanz von
Ostfriesland bis
Papenburg

Präsenz
im Umfeld
offizieller
IHK-Magazine

Planbare
Monatspräsenz
über mehrere
Touchpoints

Full Service aus
Strategie, Gestaltung,
Platzierung und
Optimierung

Ihre Ansprechpartner:innen



Domenic Rathjen
Teamleitung Sales

Tel.: 0441 97 21 22 - 14
domenic.rathjen
@mangoblau.de



Natanja Meyer
Sales Managerin

Tel.: 0441 97 21 22 - 53
natanja.meyer
@mangoblau.de



Ramona Bolte
Verlagsleitung (Produktion)

Tel.: 0441 97 21 22 - 52
ramona.bolte
@mangoblau.de



Ilka Sievers
Assistenz der Verlagsleitung

Tel.: 0441 97 21 22 - 51
ilka.sievers
@mangoblau.de



Axel Berger
Geschäftsführung

Tel.: 0441 97 21 22 - 13
axel.berger
@mangoblau.de

Sie wollen Entscheider:innen im Nordwesten erreichen?

Dann sprechen Sie mit uns über Ihre Medienpräsenz.



Telefon

0441 97 21 22 - 14



www.wirtschaft-im-nordwesten.de

Mediadaten und persönliche Beratung

Wir sind für Sie da:
Regional. Persönlich. Messbar.

